



Benutzerhandbuch

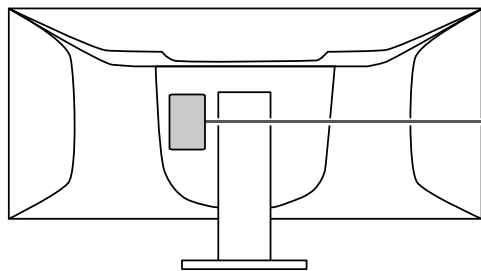
FlexScan® EV3895 LCD-Farbmonitor

Wichtig

Lesen Sie dieses „Benutzerhandbuch“ und das „VORSICHTSMASSNAHMEN“ (separater Band) aufmerksam durch, um sich mit der sicheren und effizienten Bedienung vertraut zu machen.

-
- Informationen zur Installation / Verbindung des Monitors entnehmen Sie bitte der „Installationsanleitung“.
 - Besuchen Sie unsere Website für die neusten Informationen über unser Zubehör, einschließlich des „Benutzerhandbuch“ :
www.eizoglobal.com
-

Stelle der Warnungshinweise



WARNING

RISK OF ELECTRIC SHOCK. DO NOT OPEN.

AVERTISSEMENT

RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE. NE PAS OUVRIR.

WARNUNG

GEFAHR DES ELEKTRISCHEN SCHLAGES. RÜCKWAND NICHT ENTFERNEN.

警告

触电危険，请勿打开后盖。

警告

感電の恐れあり、カバーをあけないでください。

The equipment must be connected to a grounded main outlet.

L'appareil doit être relié à une prise avec terre.

Jordet stikkontakt skal benyttes når apparatet tilkobles datanett.

Apparaten skall anslutas till jordat nätuttag.

设备必须连接到接地的电源插座。

電源コードのアースは必ず接地してください。

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

Hinweise für diesen Monitor

Über die Verwendung dieses Produkts

Dieses Produkt ist für allgemeine Zwecke, wie die Erstellung von Dokumenten oder das Anzeigen von Multimedia-Inhalten geeignet. (Angenommene tägliche Nutzungsdauer etwa 12 Stunden).

Falls Sie dieses Gerät in den folgenden Anwendungsbereichen einsetzen, bei denen äußerste Zuverlässigkeit und Sicherheit erforderlich ist, sollten bei der Verwendung dieses Geräts Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit getroffen werden.

- Transportmittel (Wasser-, Luft- und Schienenfahrzeuge, Kraftfahrzeuge)
 - Sicherheitseinrichtungen (Katastrophenschutzsysteme, Zugangskontrollsysteme usw.)
 - Lebenswichtige Systeme (medizinische Geräte wie z. B. Lebenserhaltungssysteme und Geräte im OP-Saal)
 - Geräte zur Steuerung von Nuklearanlagen (Steuerungssysteme in Kernkraftwerken, Zugangskontrollsysteme von Nuklearanlagen usw.)
 - Kommunikationssteuerung von wichtigen Systemen (Betriebssteuerungsanlagen von Verkehrsmitteln, Systeme zur Überwachung des Luftverkehrs usw.)
-

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
 - Von uns angegebene Signalkabel
-

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

Informationen zum LCD-Display

Es dauert etwa 30 Minuten (unter werkseitigen Messbedingungen), bis sich die Monitoranzeige stabilisiert hat. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.

Monitore sollten auf eine geringere Helligkeit eingestellt werden, um einen Verlust der Bildschirmqualität durch Langzeitnutzung zu verhindern und stabilen Einsatz zu gewährleisten.

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.

Wenn der Monitor über einen längeren Zeitraum kontinuierlich betrieben wird, können dunkle Flecken auftreten, oder es kann zum Einbrennen kommen. Wir empfehlen, den Monitor regelmäßig auszuschalten, um die Lebensdauer des Monitors zu verlängern.

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994 %.

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Je nach Nutzungsart wie z. B. lange, durchgehende Nutzungszeiten können sich die Lebensdauer der Hintergrundbeleuchtung verkürzen und ein Ersatz erforderlich werden. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.

Drücken Sie nicht stark auf das LCD-Display oder die Kante des Rahmens, da es anderenfalls zu Störungen des Displays, wie z. B. störende Muster etc., kommen kann. Wenn kontinuierlich Druck auf die LCD-Displayoberfläche ausgeübt wird, kann das die Flüssigkristalle beeinträchtigen oder das LCD-Display beschädigen. (Wenn Abdrücke auf dem Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors mit einem vollständig weißen oder schwarzen Musterbild laufen. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

Zerkratzen Sie das LCD-Display nicht mit scharfen Gegenständen und drücken Sie nicht mit scharfen Gegenständen darauf, da dies zur Beschädigung des LCD-Displays führen kann. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

Informationen zur Installation

Wenn Sie dieses Produkt auf einem Tisch mit lackierter Oberfläche aufstellen, kann der Lack aufgrund der Beschaffenheit des Gummis unter Umständen am Standfuß anhaften.

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Monitors. Stellen Sie in diesem Fall den Monitor nicht an. Warten Sie stattdessen bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

Informationen zur Wartung

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen (Beachten Sie den Abschnitt „Reinigung“ (Seite 4)).

Reinigung

Flecken auf dem Gehäuse und der LCD-Displayoberfläche können entfernt werden, indem ein Teil eines weichen Tuchs mit Wasser befeuchtet wird, oder mit ScreenCleaner (verfügbar als Option).

Achtung

- Chemikalien wie Alkohol- und Desinfektionslösungen können zu Veränderungen im Glanz, Trübungen und dem Verblassen des Gehäuses oder LCD-Displays sowie zur Verschlechterung der Bildqualität führen.
 - Verwenden Sie nie Verdüner, Benzin, Wachs oder scheuernde Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse oder die LCD-Displayoberfläche beschädigen können.
-

So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor

- Eine übermäßig dunkle/helle Anzeige ist schlecht für die Augen. Stellen Sie die Helligkeit der Bildschirmanzeige den Umgebungsbedingungen entsprechend ein.
- Die Augen ermüden durch langes Arbeiten am Monitor. Legen Sie jede Stunde 10 min. Pause ein.

INHALT

Hinweise für diesen Monitor	3	4-3. Zuordnung von Eingangssignal und USB-Anschluss	31
Reinigung	4	● Beispiele für mögliche Verbindungen	31
So arbeiten Sie optimal mit dem Monitor.....	4	Kapitel 5 Administrator Einstellungen	33
INHALT	5	5-1. Grundeinstellungen des „Administrator Settings“-Menüs	33
Kapitel 1 Einführung.....	6	5-2. Funktionen des „Administrator Settings“-Menüs	34
1-1. Leistungsmerkmale	6	Kapitel 6 Fehlerbeseitigung.....	36
● Curved Monitor.....	6	6-1. Kein Bild.....	36
● Freies Layout.....	6	6-2. Bildverarbeitungsprobleme.....	38
● Zuordnung von Eingangssignal und USB-Anschluss.....	6	6-3. Andere Probleme	39
● Dockingstation-Funktion	6	Kapitel 7 Anbringen/Entfernen des Standfußes	41
● Unterstützung für DisplayPort Alt Mode / USB Power Delivery	7	7-1. Entfernen des Standfußes	41
● Reduzierung des Stromverbrauchs	8	7-2. Anbringen des optionalen Schwenkarms ...	42
● Ausführen von komfortableren Bedienvorgängen mithilfe von Screen InStyle...	8	7-3. Anbringen des Original-Standfußes	43
1-2. Bedienelemente und Funktionen.....	9	Kapitel 8 Referenz.....	44
● Vorderseite	9	8-1. Verwendung der Dockingstation-Funktion	44
● Rückseite.....	10	● Anschlussverfahren	44
1-3. Unterstützte Auflösungen.....	11	8-2. Technische Daten	46
● DisplayPort.....	11	● Zubehör	47
● HDMI	12	Anhang	48
● USB-C.....	13	Marke	48
Kapitel 2 Grundeinstellungen.....	14	Lizenz.....	48
2-1. Einstellungen mit dem Schalter.....	14		
2-2. Umschalten der Eingangssignale.....	15		
2-3. Umschalten der Display-Modi (Farbmodi)...	15		
● Display Modus.....	15		
2-4. Helligkeit einstellen	16		
2-5. Lautstärke einstellen.....	16		
Kapitel 3 Erweiterte Einstellungen	17		
3-1. Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs	17		
3-2. Funktionen des Einstellungsmenüs.....	18		
● Farbeinstellungen.....	18		
● Signal Einstellungen.....	21		
● Bevorzugte Einstellungen	23		
● EcoView-Einstellungen	25		
● Sprachen	26		
● Information	26		
Kapitel 4 Mehrere PCs verbinden	27		
4-1. Anschließen mehrerer PCs.....	27		
● Beispiele für den Anschluss.....	27		
4-2. Nutzung der PbyP-Anzeige.....	28		
● PbyP-Einstellungen.....	28		
● Wechseln des Hauptfensters bei der Anzeige mit drei Fenstern	30		

Kapitel 1 Einführung

Danke das Sie sich für einen Farb-LCD-Monitor von EIZO entschieden haben.


1-1. Leistungsmerkmale

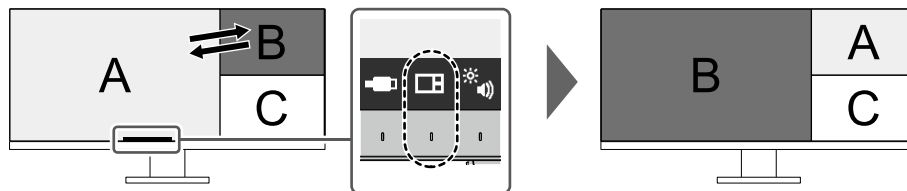
● Curved Monitor

Dieser Monitor verfügt über ein gewölbtes LCD-Display mit der Auflösung 3840 x 1600. Zwei Fenster können so für eine lückenlose Darstellung nebeneinander angeordnet werden.

● Freies Layout

Dieser Monitor verfügt über eine PbyP-Funktion (Picture-by-Picture), die mehrere Eingangssignale gleichzeitig anzeigen kann. Die Anzeige von Picture-by-Picture mit drei Fenstern (3 PbyP) und zwei Fenstern (2 PbyP) sind möglich.

Während der Nutzung von Picture-by-Picture mit drei Fenstern (3 PbyP) können Sie mit dem Bedienschalter () auf der Vorderseite des Monitors das Hauptfenster wechseln. (Seite 30)



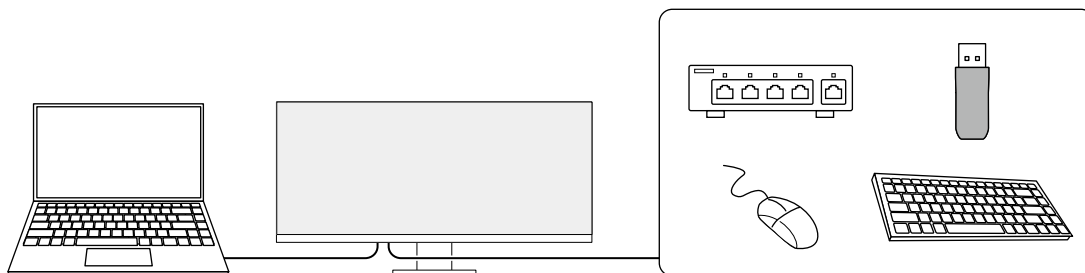
● Zuordnung von Eingangssignal und USB-Anschluss

Wenn zwei oder drei PCs an einen Monitor angeschlossen werden, können die Eingangssignale mithilfe der USB-Upstream-Anschlüsse verlinkt werden. Dies ermöglicht Ihnen, ein mit dem Monitor verbundenes USB-Gerät von mehreren PCs aus zu verwenden, indem Sie zwischen den PCs umschalten.

Wählen Sie den Bedienschalter () vorne am Monitor aus, um zu einem aktivierten USB-Upstream-Anschluss umzuschalten. (Seite 32)

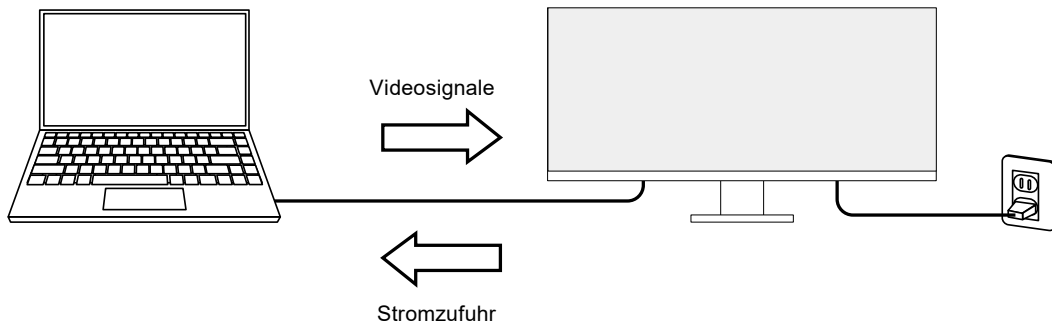
● Dockingstation-Funktion

Dieses Produkt ist mit einem LAN-Anschluss und mit einem USB-Hub ausgestattet, sodass es als Dockingstation verwendet werden kann. Durch die Verbindung über ein USB Typ-C® (im Folgenden USB-C®) Kabel können Sie eine stabile Netzwerkumgebung auch für Notebook-PCs oder Tablet-Geräte schaffen, die nicht mit LAN-Anschlüssen ausgestattet sind. Sie können auch USB-kompatible Peripheriegeräte verwenden und Smartphones aufladen. (Seite 44)



● Unterstützung für DisplayPort Alt Mode / USB Power Delivery

Dieses Gerät ist mit einem USB-C-Anschluss ausgestattet und unterstützt die Übertragung von Videosignalen (DisplayPort Alt Mode) sowie das Laden von USB-Geräten (USB Power Delivery). Es liefert eine Leistung von maximal 85 W an einen verbundenen Notebook-PC, wenn es als externer Monitor verwendet wird.

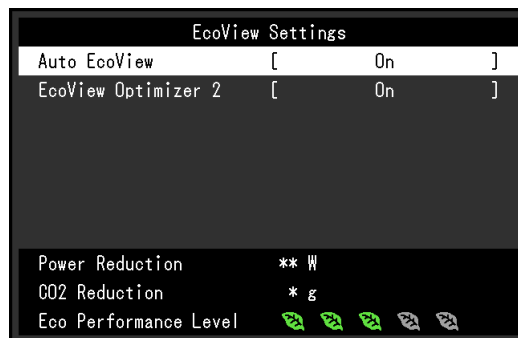


Hinweis

- Um die Ladefunktion zu verwenden, muss das angeschlossene Gerät das Laden von Geräten über USB Power Delivery unterstützen. Je nach dem verbundenen externen Gerät ist das Laden eventuell nicht möglich.
 - Die Maximalleistung von 85 W kann nur geliefert werden, wenn eines der folgenden USB-C-Kabel verwendet wird.
 - CC200SS-5A oder CC200SSW-5A (im Lieferumfang enthalten)
 - CC100 (separat verkaufte Zubehörteil)
 - Um Videosignale anzuzeigen, muss das angeschlossene Gerät DisplayPort over USB Type-C (DisplayPort Alt Mode) unterstützen.
 - Angeschlossene Geräte können auch dann geladen werden, wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet.
 - Wenn „Compatibility Mode“ im Menü „Administrator Settings“ auf „On“ gesetzt ist, können angeschlossene Geräte geladen werden, auch wenn die Stromversorgung des Monitors ausgeschaltet ist.
-

● Reduzierung des Stromverbrauchs

Dieses Produkt bietet eine Funktion, die die Helligkeit des Bildschirms zur Reduzierung des Stromverbrauchs automatisch reduziert *1. Die Stromersparung, die CO₂-Reduzierung und die Öko-Leistungsstufe können im „EcoView-Einstellungen“-Menü überprüft werden. (Seite 25)



- Auto EcoView

Der Umgebungslichtsensor an der Vorderseite des Monitors erkennt die Umgebungshelligkeit, damit die Helligkeit der Bildparameter automatisch und bequem angepasst werden kann.

- EcoView Optimizer 2

Der Monitor stellt die Bildschirmhelligkeit automatisch, entsprechen dem Weißwert des Eingangssignales ein. Diese Funktion kann den Energieverbrauch reduzieren und dabei die vom Eingangssignal eingestellte Helligkeit beibehalten.

*1 Referenzwerte

Maximaler Stromverbrauch: 194 W (wenn ein USB-Gerät angeschlossen ist und die Lautsprecher funktionieren), standardmäßiger Stromverbrauch: 28 W (Helligkeit 120 cd/m², wenn kein USB-Gerät angeschlossen ist und die Lautsprecher nicht funktionieren, bei Standardeinstellungen)

● Ausführen von komfortableren Bedienvorgängen mithilfe von Screen InStyle

Das Monitor-Steuerungsdienstprogramm „Screen InStyle“ ermöglicht Ihnen eine komfortablere Verwendung des Monitors.

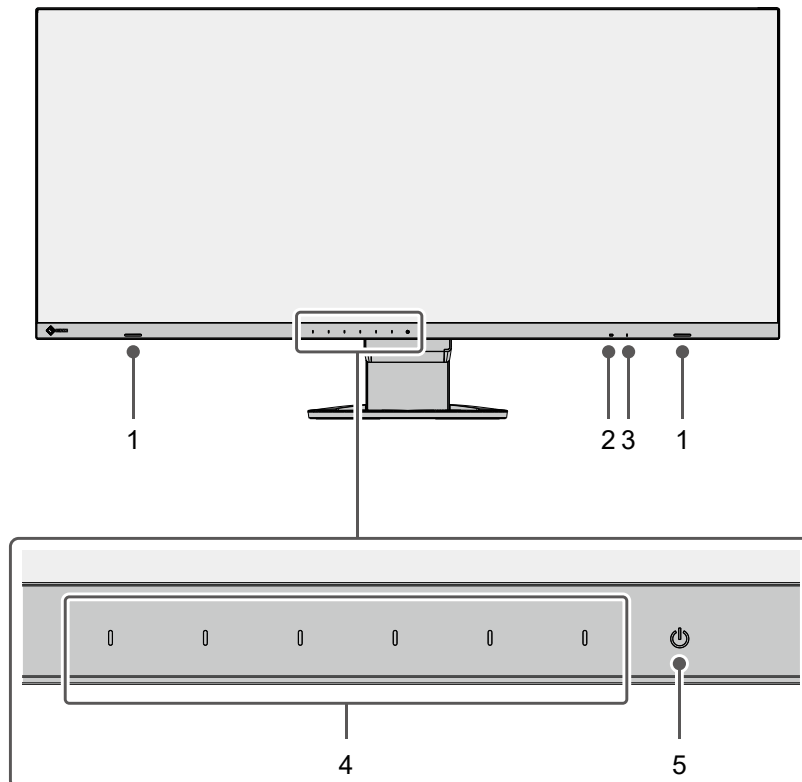
- Der Monitor-Farbmodus kann automatisch umgeschaltet werden, um an die zu verwendende Software angepasst zu werden.
- Sie können Eingangssignale mit Tastenkombinationen über die Tastatur umschalten.
- Wenn mehrere Monitore installiert sind, können Sie sie gleichzeitig ein- und ausschalten oder den Farbmodus aller Monitore ändern.

Hinweis

- Screen InStyle kann von unserer Website (www.eizoglobal.com) heruntergeladen werden.
 - Nur die Windows-Betriebssysteme werden unterstützt.
-

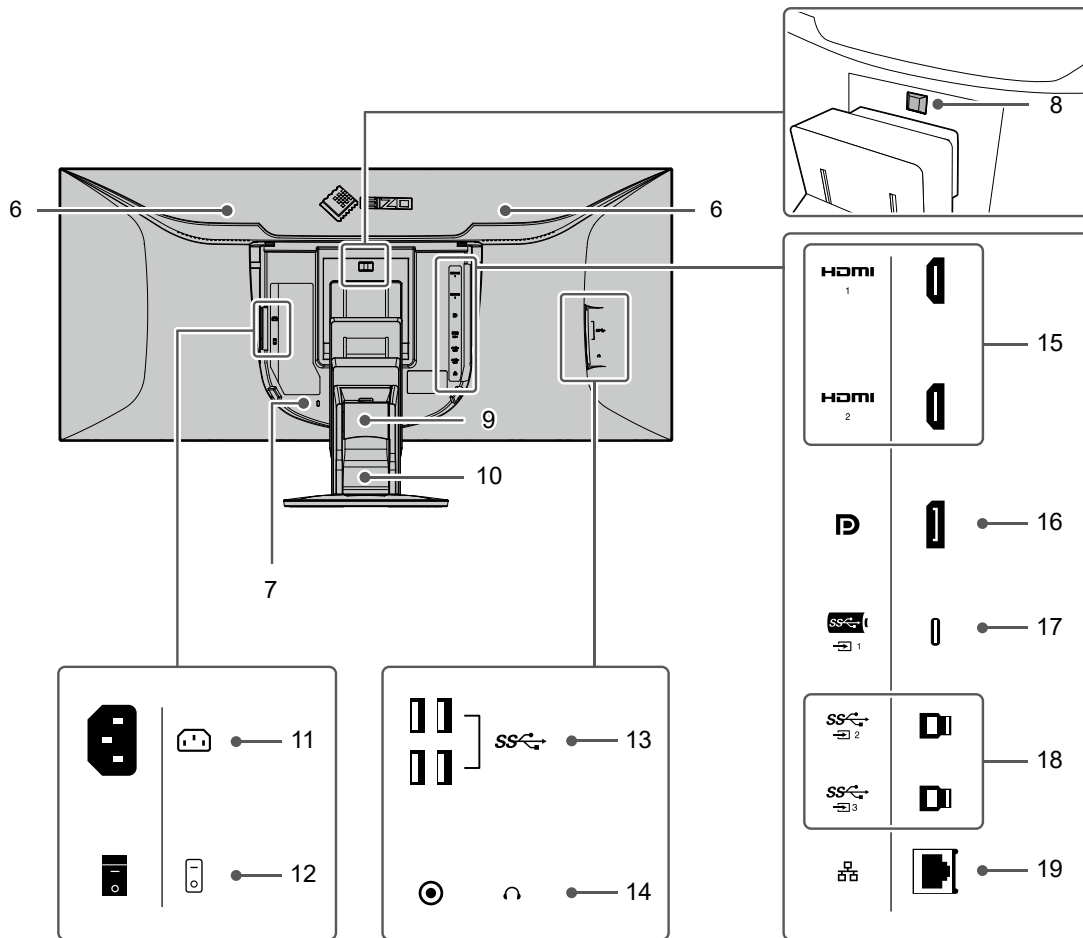
1-2. Bedienelemente und Funktionen

● Vorderseite



1. Lautsprecher	Audioausgänge.
2. Umgebungslichtsensor	Erkennt die Umgebungshelligkeit. Wenn Sie Auto EcoView nutzen, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit angepasst (Seite 25).
3. Netzkontroll-LED	Zeigt den Betriebsstatus des Monitors an. Weiß: Normaler Betriebsmodus Orange: Energiespar-Modus AUS: Hauptnetz / Netzschalter aus
4. Bedienschalter	Zeigt Menüs an. Bedienen Sie die Schalter entsprechend der Anleitung (Seite 17).
5. Netz-Schalter	Ein-/Ausschalten des Monitors.

● Rückseite



6. Griff	Dieser Griff wird zum Transport des Monitors genutzt.
7. Sicherheitssperre	Passt zum Kensington's MicroSaver Sicherheitssystem.
8. Verriegelungstaste	Verwenden Sie diese Taste, um den Monitor vom Standfuß zu entfernen.
9. Kabelhalter	Hält die Kabel zusammen.
10. Standfuß^{*1}	Dient zum Justieren der Höhe und des Winkels (Kippen und Drehen) des Monitors.
11. Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Netzkabels.
12. Netz-Schalter	Ein-/Ausschalten des Monitors. : Ein, ○: Aus
13. USB-A-Anschluss (Downstream)	Verbindung zu einen peripheren USB-Gerät (Seite 44).
14. Kopfhörerbuchse	Dient zum Anschluss der Kopfhörer.
15. HDMI-Anschluss	Zum Anschluss an einen PC mit HDMI-Ausgang.
16. DisplayPort-Anschluss	Zum Anschluss an einen PC mit DisplayPort-Ausgang.
17. USB-C-Anschluss (Upstream)	Zum Anschluss an einen PC mit USB-C-Ausgang. Dient auch zur Übertragung des USB-Signals, das zur Verwendung von Software benötigt wird, die eine USB-Verbindung erfordert, oder wenn Sie die Dockingstation-Funktion verwenden (Seite 44).
18. USB-B-Anschluss (Upstream)	Schließen Sie das USB-Kabel an, wenn Sie Software verwenden, die eine USB-Verbindung benötigt. Dies ermöglicht es, USB-Geräte wie eine Maus oder eine Tastatur an den Monitor anzuschließen und von mehreren PCs aus zu verwenden.
19. LAN-Anschluss (RJ-45)	Wenn Sie eine Netzwerkverbindung mit der Dockingstation-Funktion (Seite 44) verwenden, wird eine Verbindung mit einem Modem oder Router über ein LAN-Kabel hergestellt.

*1 Der Monitor kann vom Standfuß entfernt werden, um ihn an einem anderen Standfuß oder einem Schwenkarm anzubringen.

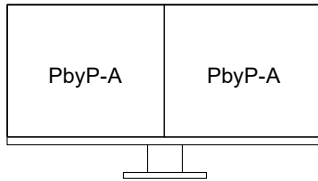
1-3. Unterstützte Auflösungen

Der Monitor unterstützt folgende Auflösungen.

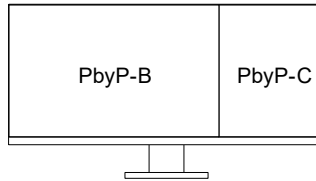
● DisplayPort

Anzeige mit zwei Fenstern (2 PbyP)

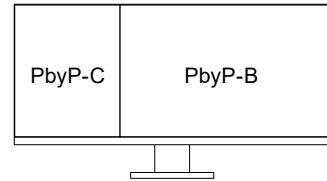
Layout 1



Layout 2

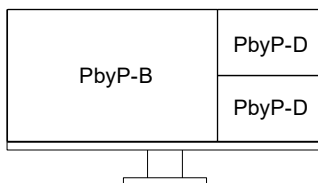


Layout 3

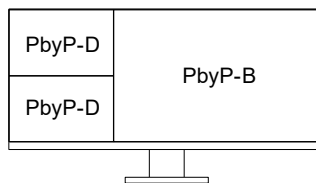


Anzeige mit drei Fenstern (3 PbyP)

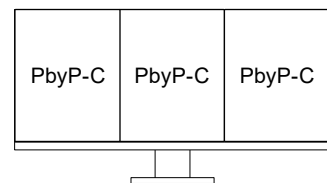
Layout 1



Layout 2



Layout 3



Auflösung	Vertikale Abtastfrequenz (Hz)	Abtastverfahren	Einzelfensteranzeige ^{*1}		PbyP-Anzeige			
			Version 1.1	Version 1.2	PbyP-A	PbyP-B	PbyP-C	PbyP-D
640 × 480	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
640 × 480	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 400	70,087	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	59,941	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
800 × 600	60,317	Progressive	√	√	√	√	√	√
1024 × 768	60,004	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,855	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,979	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 800	59,810	Progressive	√	√	√	√	√	√ ^{*4}
1280 × 800	59,910	Progressive	√	√	√	√	√	√ ^{*4}
1280 × 1024	60,020	Progressive	√	√	√	√	√	√ ^{*3}
1280 × 1600	59,910	Progressive	-	-	-	-	√ ^{*2}	-
1600 × 900	60,000	Progressive	√	√	√	-	-	-
1600 × 1200	60,000	Progressive	√	√	√	-	-	-
1680 × 1050	59,883	Progressive	√	√	√	-	-	-
1680 × 1050	59,954	Progressive	√	√	√	-	-	-
1920 × 1080	59,940	Progressive	√	√	√	√	-	√ ^{*3}
1920 × 1080	60,000	Progressive	√	√	√	√	-	√ ^{*3}
1920 × 1600	59,950	Progressive	-	-	√ ^{*2}	-	-	-
2560 × 1600	59,972	Progressive	√	√	-	√ ^{*2}	-	√ ^{*2} * ^{*3}
3840 × 1600	29,998	Progressive	√ ^{*2}	√	-	-	-	-
3840 × 1600	59,994	Progressive	-	√ ^{*2}	-	-	-	-

*1 Das geeignete Signal hängt von der unter „Signal Format“ getätigten Einstellung ab (siehe „Signal Format“ (Seite 35))

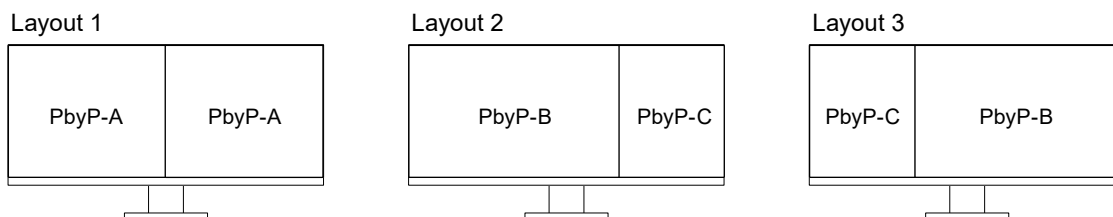
*2 Empfohlene Auflösung

*3 Darstellung mit reduzierter Größe

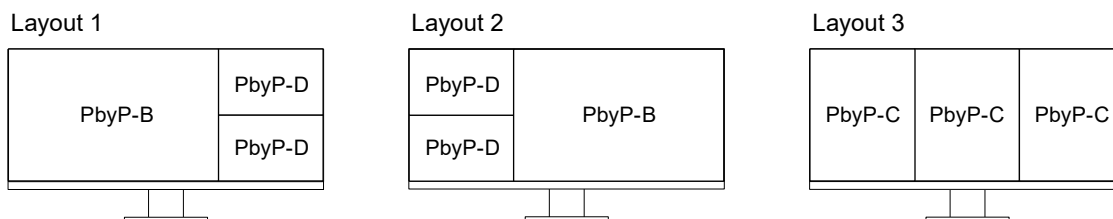
*4 Native Auflösung des Anzeigebereiches

● HDMI

Anzeige mit zwei Fenstern (2 PbyP)



Anzeige mit drei Fenstern (3 PbyP)



Auflösung	Vertikale Abtastfrequenz (Hz)	Abtastverfahren	Einzelfensteranzeige*1		PbyP-Anzeige			
			WQHD+ 60Hz	WQHD+ 30Hz	PbyP-A	PbyP-B	PbyP-C	PbyP-D
640 × 480	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
640 × 480	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 400	70,087	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	59,941	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 576	50,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
800 × 600	60,317	Progressive	√	√	√	√	√	√
1024 × 768	60,004	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	50,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,855	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,979	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 800	59,810	Progressive	√	√	√	√	√	√ ^{*4}
1280 × 800	59,910	Progressive	√	√	√	√	√	√ ^{*4}
1280 × 1024	60,020	Progressive	√	√	√	√	√	√ ^{*3}
1280 × 1600	59,910	Progressive	-	-	-	-	√ ^{*2}	-
1600 × 900	60,000	Progressive	√	√	√	-	-	-
1600 × 1200	60,000	Progressive	√	√	√	-	-	-
1680 × 1050	59,883	Progressive	√	√	√	-	-	-
1680 × 1050	59,954	Progressive	√	√	√	-	-	-
1920 × 1080	50,000	Progressive	√	√	√	√	-	√ ^{*3}
1920 × 1080	59,940	Progressive	√	√	√	√	-	√ ^{*3}
1920 × 1080	59,940	Interlace	√	√	√	√	-	√ ^{*3}
1920 × 1080	60,000	Progressive	√	√	√	√	-	√ ^{*3}
1920 × 1080	60,000	Interlace	√	√	√	√	-	√ ^{*3}
1920 × 1600	59,950	Progressive	-	-	√ ^{*2}	-	-	-
2560 × 1600	59,972	Progressive	√	√	-	√ ^{*2}	-	√ ^{*2 *3}
3840 × 1600	29,998	Progressive	√	√ ^{*2}	-	-	-	-
3840 × 1600	59,994	Progressive	√ ^{*2}	-	-	-	-	-

*1 Das geeignete Signal hängt von der unter „Signal Format“ getätigten Einstellung ab (siehe „Signal Format“ (Seite 35))

*2 Empfohlene Auflösung

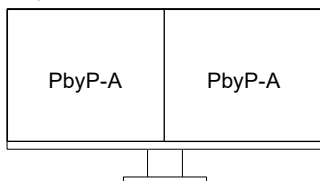
*3 Darstellung mit reduzierter Größe

*4 Native Auflösung des Anzeigebereiches

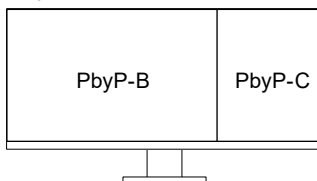
● USB-C

Anzeige mit zwei Fenstern (2 PbyP)

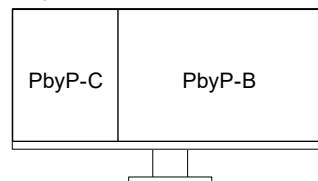
Layout 1



Layout 2

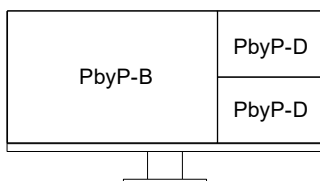


Layout 3

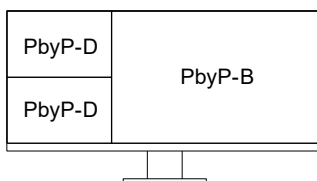


Anzeige mit drei Fenstern (3 PbyP)

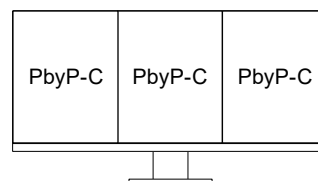
Layout 1



Layout 2



Layout 3



Auflösung	Vertikale Abtastfrequenz (Hz)	Abtastverfahren	Einzelfensteranzeige*1		PbyP-Anzeige			
			WQHD+ 60Hz / USB2.0	WQHD+ 30Hz / USB3.1	PbyP-A	PbyP-B	PbyP-C	PbyP-D
640 × 480	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
640 × 480	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 400	70,087	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	59,941	Progressive	√	√	√	√	√	√
720 × 480	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
800 × 600	60,317	Progressive	√	√	√	√	√	√
1024 × 768	60,004	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,855	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,940	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	59,979	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 720	60,000	Progressive	√	√	√	√	√	√
1280 × 800	59,810	Progressive	√	√	√	√	√	√*4
1280 × 800	59,910	Progressive	√	√	√	√	√	√*4
1280 × 1024	60,020	Progressive	√	√	√	√	√	√*3
1280 × 1600	59,910	Progressive	-	-	-	-	√*2	-
1600 × 900	60,000	Progressive	√	√	√	-	-	-
1600 × 1200	60,000	Progressive	√	√	√	-	-	-
1680 × 1050	59,883	Progressive	√	√	√	-	-	-
1680 × 1050	59,954	Progressive	√	√	√	-	-	-
1920 × 1080	59,940	Progressive	√	√	√	√	-	√*3
1920 × 1080	60,000	Progressive	√	√	√	√	-	√*3
1920 × 1600	59,950	Progressive	-	-	√*2	-	-	-
2560 × 1600	59,972	Progressive	√	√	-	√*2	-	√*2 *3
3840 × 1600	29,998	Progressive	√	√*2	-	-	-	-
3840 × 1600	59,994	Progressive	√*2	-	-	-	-	-

*1 Das geeignete Signal hängt von der unter „Signal Format“ getätigten Einstellung ab (siehe „Signal Format“ (Seite 35))

*2 Empfohlene Auflösung

*3 Darstellung mit reduzierter Größe

*4 Native Auflösung des Anzeigebereiches

Kapitel 2 Grundeinstellungen

Sie können die Eingangssignale und Display-Modi dieses Monitors verändern, um sie an ihre Arbeitsumgebung und Bedürfnisse anzupassen.

Dieses Kapitel beschreibt die Grundfunktionen, die mit den Schaltern an der Vorderseite des Monitors eingestellt und verwendet werden können.

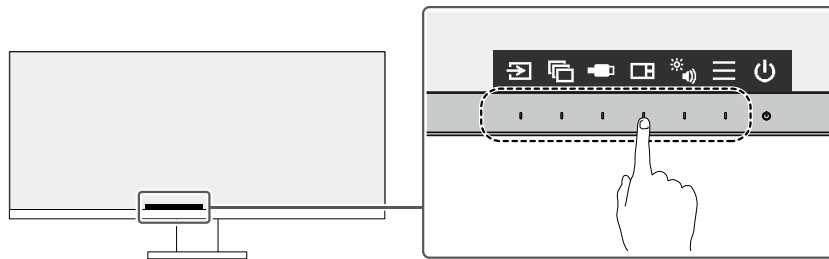
Für erweiterte Justierungen und Einstellungen nutzen Sie das Einstellungsmenü, siehe „[Kapitel 3 Erweiterte Einstellungen](#)“ (Seite 17).

2-1. Einstellungen mit dem Schalter

1. Anzeigen der Anleitung

1. Berühren Sie einen beliebigen Schalter (außer ) .

Die Anleitung erscheint auf dem Bildschirm.






Hinweis


- Berühren Sie nicht direkt die Bedienungsführung, die auf dem Bildschirm erscheint. Unter der Bedienungsführung befinden sich Schalter, die berührt werden können, um Einstellungen vorzunehmen.
-

2. Einstellungen / Anpassungen


1. Berühren Sie einen beliebigen Schalter für die Einstellung / Anpassung.

Das Einstellungen / Anpassungen-Menü erscheint.

(Ein Untermenü wird auch angezeigt. Dafür wählen Sie einen Menüpunkt im Einstellungen/Anpassungsmenü mit   und wählen Sie .)

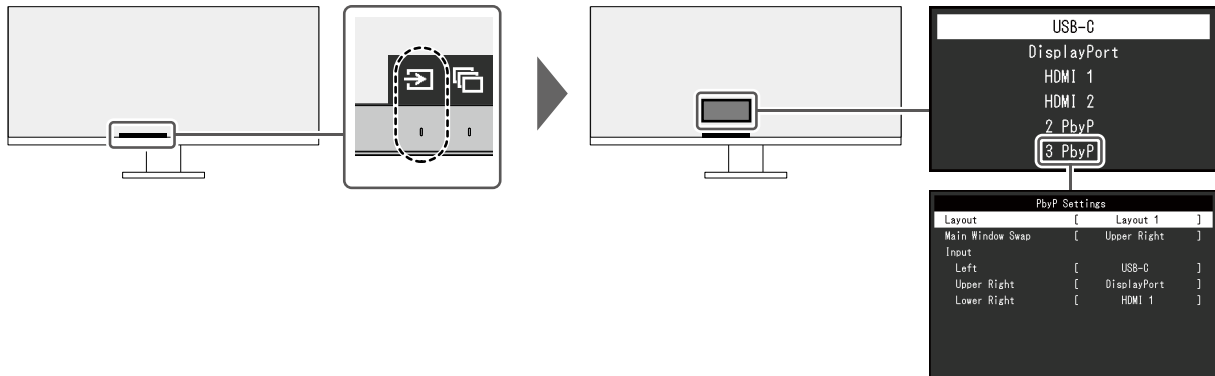
2. Führen Sie die Einstellungen mit den Schaltern durch und wählen Sie , um die Änderungen zu akzeptieren.

3. Beenden

1. Wählen Sie , um das Menü zu verlassen.

2-2. Umschalten der Eingangssignale

Falls der Monitor mehrfache Eingangssignale hat, kann das angezeigte Signal geändert werden.



Für Details zu PbyP siehe „4-2. Nutzung der PbyP-Anzeige“ (Seite 28).

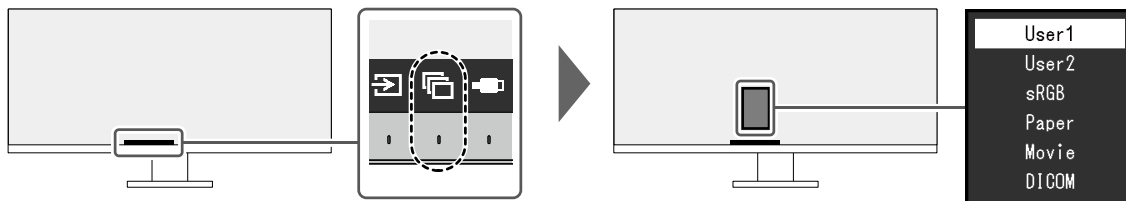
Hinweis

- Mit „Screen InStyle“ können Sie Eingangssignale mit den Tastenkombinationen auf der Tastatur umschalten.

2-3. Umschalten der Display-Modi (Farbmodi)

Dieses Produkt verfügt über voreingestellte Farbmodi für verschiedene Anzeigen.

Indem Sie den Modus entsprechend des Verwendungszwecks und des Inhalts der Anzeige umschalten, können Sie Bilder auf angemessene Weise anzeigen.



● Display Modus

Farbmodus	Einsatzzweck
User1 User2	Wählen Sie einen dieser Modi um einen nutzerspezifischen Bildschirmmodus einzustellen.
sRGB	Wählen Sie diesen Modus, um Farben im Farbraum sRGB in Windows anzuzeigen (nicht erforderlich für macOS). Hinweis • Dieses Produkt ist mit einem LCD-Display ausgestattet, das über einen breiteren Farbraum als sRGB verfügt.
Paper	Produziert einen Effekt wie bedrucktes Papier. Geeignet für die Anzeige von Bildern von Medien wie Büchern oder Dokumenten.
Movie	Einstellung für animierte Bilder mit einer deutlichen 3D Aussehen. Passend für das Abspielen von Videoinhalten.
DICOM	Wählen Sie diesen Modus, um Digitalbilder für medizinische Zwecke einfach basierend auf DICOM® Part 14 anzuzeigen. Achtung • Dieses Produkt ist nicht dazu vorgesehen, für Diagnosezwecke verwendet zu werden.

Hinweis

- Mit „Screen InStyle“ können Sie den Farbmodus automatisch, entsprechend der verwendeten Software, auswählen.
- Im Papiermodus wird die Menge des vom Bildschirm ausgegebenen blauen Lichts reduziert, indem der Farbton geändert und die Helligkeit geregelt wird.

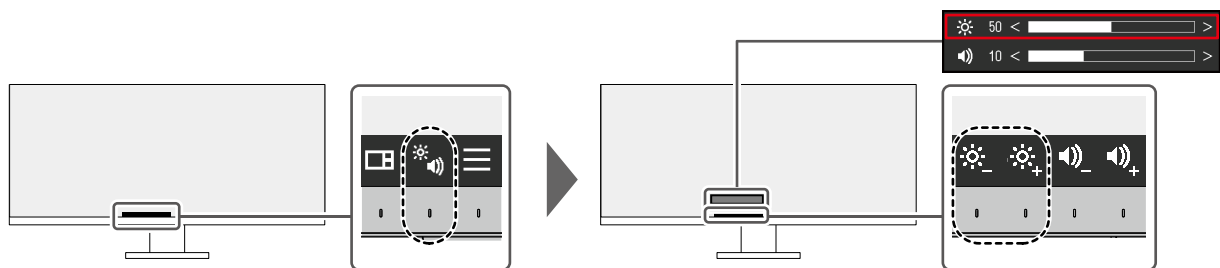
2-4. Helligkeit einstellen

Die Helligkeit des Bildschirms kann entsprechend der Umgebung oder der individuellen Bedürfnisse angepasst werden.

Die Bildschirmhelligkeit wird durch Verändern der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Displays) justiert.

Einstellungswert

0 bis 100

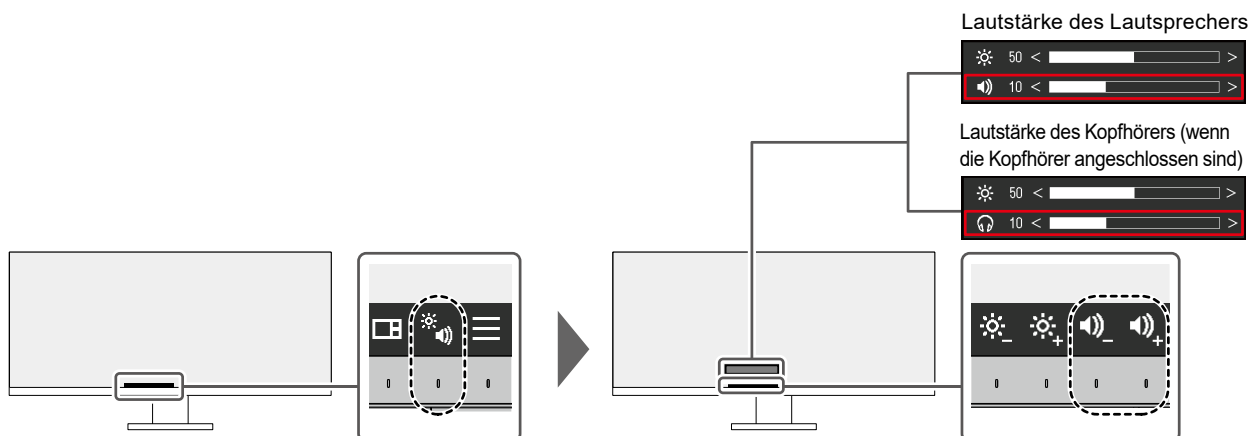


2-5. Lautstärke einstellen

Die Lautstärke der Lautsprecher und des Kopfhörers lassen sich separat einstellen.

Einstellungswert

0 bis 30



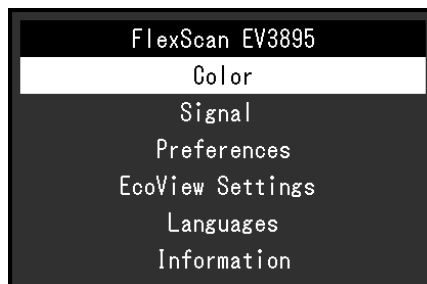
Kapitel 3 Erweiterte Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt die erweiterten Monitoreinstellungen und Justierungen mit dem Einstellungsmenü. Für Grundfunktionen siehe „Kapitel 2 Grundeinstellungen“ (Seite 14).

3-1. Grundeinstellungen des Einstellungsmenüs

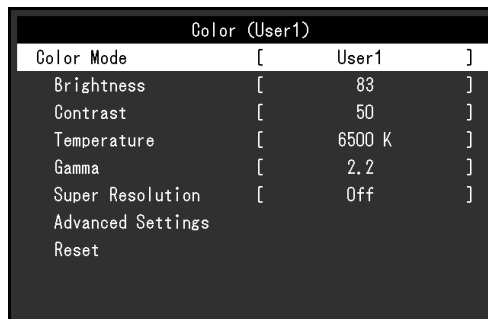
1. Menü-Display

1. Berühren Sie einen beliebigen Schalter (ausser ⏻).
Die Anleitung erscheint.
2. Wählen Sie ☰ .
Das Einstellungs-Menü erscheint.



2. Einstellungen / Anpassungen

1. Wählen Sie ein Menü zur Einstellung / Anpassung mit ⬆ ⬇ aus und wählen Sie ☑ .
Das Untermenü erscheint.



2. Wählen Sie einen Menüpunkt zur Einstellung / Anpassung mit ⬆ ⬇ aus und wählen Sie ☑ .
Das Einstellungen / Anpassungen-Menü erscheint.



3. Führen Sie eine Einstellung / Anpassung mit ⬆ ⬇ oder ⬅ ➡ aus und wählen Sie ☑ , um die Änderungen zu akzeptieren.
Das Untermenü erscheint.
Wählen Sie ✕ während der Einstellung, dann wird das Einstellen beendet und der Status vor den Änderungen wiederhergestellt.

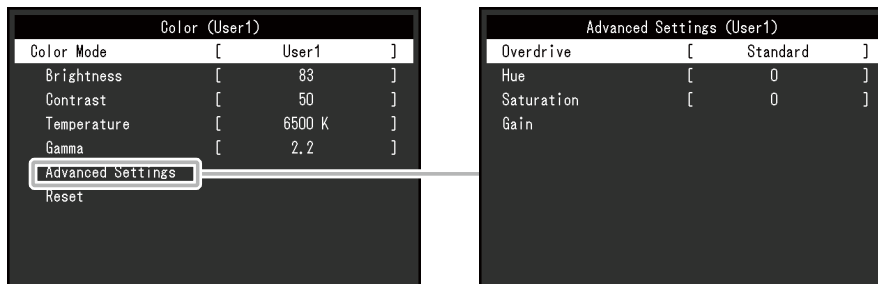
3. Beenden

1. Durch mehrfaches Drücken von ✕ wird das Einstellungs-Menü verlassen.

3-2. Funktionen des Einstellungsmenüs

● Farbeinstellungen

Die Farbmodus-Einstellungen können Ihren Anforderungen entsprechend angepasst werden.



Funktionen, die justiert werden können, können abweichen, abhängig vom Farb-Modus.

√: Einstellbar -: Nicht einstellbar

Funktion	Farbmodus				
	User1 User2	sRGB	Paper	Movie	DICOM
Helligkeit	√	√	√	√	-
Kontrast	√	-	-	√	-
Temperatur	√	-	√	√	-
Gamma	√	-	-	-	-
Hohe Auflösung	√	-	√	√	-
Erweiterte Einst.	Overdrive	√	-	-	-
	Farbton	√	-	√	-
	Sättigung	√	-	√	-
	Gain-Einstellung	√	-	-	-
Zurücksetzen	√	√	√	√	-

Achtung

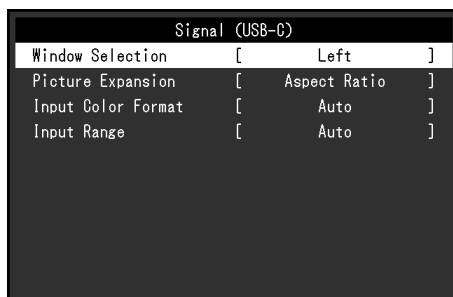
- Es dauert etwa 30 Minuten bis sich die Bildschirmanzeige stabilisiert. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.
- Das gleiche Bild kann in verschiedenen Farben auf mehreren Monitoren aufgrund ihrer monitorspezifischen Eigenschaften gesehen werden. Machen Sie die Feinarbeitung visuell, wenn Sie die Farben mit mehreren Monitoren abgleichen. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Farben anzupassen und mit mehreren Monitoren abzugleichen.
 1. Lassen Sie sich auf jedem Monitor einen weißen Bildschirm anzeigen.
 2. Verwenden Sie einen der Monitore als visuellen Bezugspunkt, um Einstellungen für „Helligkeit“, „Temperatur“ und „Gain-Einstellung“ auf den anderen Monitoren durchzuführen.
- Wenn der Auto EcoView-Modus auf „Ein“ geschaltet ist, werden die gleichen Helligkeitseinstellungen von allen Farbmodi geteilt und können nicht für jeden Farbmodus einzeln festgelegt werden.

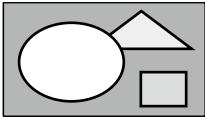
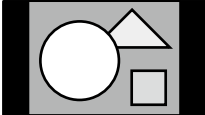

Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Farbmodus	User1 User2 sRGB Paper Movie DICOM	<p>Wählen Sie den gewünschten Modus entsprechend dem Monitoranwendung aus.</p> <p>Die Farbmodus-Einstellungen können ebenfalls Ihren Anforderungen entsprechend angepasst werden. Wählen Sie den Justiermodus und führen sie die Justierungen mit den entsprechenden Funktionen durch.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für Details über den Justierungsstatus für jeden Modus siehe „2-3. Umschalten der Display-Modi (Farbmodi)“ (Seite 15).
Helligkeit	0 bis 100	<p>Die Bildschirmhelligkeit wird durch Verändern der Hintergrundbeleuchtung (Lichtquelle des LCD-Displays) justiert.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Bild zu dunkel ist, selbst wenn die Helligkeit auf 100 eingestellt ist, justieren Sie den Kontrast.
Kontrast	0 bis 100	<p>Die Helligkeit des Bildschirms wird durch Variieren des Videosignalwerts justiert.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei einem Kontrast von 50 wird jede Farbabstufung angezeigt. • Bei der Justierung des Monitors wird empfohlen, die Helligkeitsjustierung, die die Zeichenabstufung nicht verlieren darf, vor der Kontrastjustierung durchzuführen. • Führen Sie die Kontrastjustierung in den folgenden Fällen durch. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Bild zu dunkel ist, obwohl die Helligkeit auf 100 eingestellt ist (stellen Sie den Kontrast auf mehr als 50 ein.)
Temperatur	Aus 4000 K bis 10000 K (in Schritten von 500 K. 9300 K eingeschlossen.)	<p>So justieren Sie die Farbtemperatur.</p> <p>Die Farbtemperatur wird normalerweise verwendet, um den Farbton von „Weiß“ und / oder „Schwarz“ durch einen numerischen Wert auszudrücken. Dieser Wert wird in Grad „K“ (Kelvin) angegeben.</p> <p>Bei niedrigen Temperaturen bekommt der Bildschirm einen Rotstich, während sich bei hohen Temperaturen, ähnlich wie bei einer Flamme, ein Blaustich bemerkbar lässt. Ein voreingestellter Gain-Wert wird für jeden Farbtemperatur-Einstellungswert festgelegt.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der in „K“ angezeigte Wert ist nur ein Referenzwert. • Mit „Gain-Einstellung“ können Sie weitere erweiterte Justierungen durchführen. • Wenn Sie die Option auf „Aus“ stellen, wird das Bild in der voreingestellten Farbe auf dem LCD-Display angezeigt (Gain-Einstellung: 100 für jeden RGB-Kanal). • Wenn die Gain-Einstellung geändert wird, wird die Farbtemperaturänderung auf „Aus“ geschaltet.

Funktion		Einstellungswert	Beschreibung
Gamma		1,8 2,0 2,2 2,4	<p>Gammawert einstellen.</p> <p>Die Helligkeit des Monitors variiert je nach Eingangssignal. Die Abweichungsrate verhält sich jedoch nicht direkt proportional zum Eingangssignal. Die Bewahrung des Ausgleichs zwischen Eingangssignal und der Helligkeit des Monitors wird als „Gamma-Korrektur“ bezeichnet.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „sRGB“ als Farbmodus ausgewählt ist, wird „sRGB“ für den Gamma-Wert angezeigt. • Wenn „Paper“ im Farb-Modus gewählt ist, wird „Paper“ für den Gamma-Wert angezeigt. • Wenn „DICOM“ im Farb-Modus gewählt ist, wird „DICOM“ für den Gamma-Wert angezeigt.
Hohe Auflösung		Aus 1 2	Die Bewegungsunschärfe kann verringert werden, indem der Bildumriss verbessert wird. Wählen Sie je nach individuellen Bedürfnissen „1“ oder „2“ (Umrisse werden stärker verbessert als bei Einstellung „1“).
Erweiterte Einst.	Overdrive	Aus Ein	<p>Die Overdrive-Intensität kann je nach Verwendung des Monitors mit dieser Funktion eingestellt werden. Sie können Bildverzögerungen mit der Einstellung „Ein“ verringern, wenn Sie animierte Bilder anzeigen.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der Anzeigenauflösung und von der Einstellung der „Bilderweiterung“ (Seite 21). ist Overdrive möglicherweise auf „Aus“ gesetzt.
	Farbton	-50 bis 50	<p>So justieren Sie den Farbton.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden.
	Sättigung	-50 bis 50	<p>So justieren Sie die Farbsättigung.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden. • Der Mindestwert (-50) ändert den Bildschirm in monochrom.
	Gain-Einstellung	0 bis 100	<p>Die Helligkeit des Rot, Grün, Blau-Anteils in der Farbe wird als „Gain-Einstellung“ bezeichnet. Sie können den Farbton von „Weiß“ durch die Justierung des Gain-Werts ändern.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit dieser Funktion können manche Farbabstufungen nicht angezeigt werden. • Der Gain-Wert ändert sich mit der Farbtemperatur. • Wenn die Gain-Einstellung geändert wird, wird die Farbtemperaturänderung auf „Aus“ geschaltet.
	Zurücksetzen	-	Reset aller Farbeinstellungen für die aktuell ausgewählte Farbmodus zu den Standardeinstellungen.

● Signal Einstellungen

Stellen Sie Details bezüglich des Eingangssignals wie Größe der Bildschirmanzeige und Farbraum ein.



Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Fensterauswahl	Links Rechts Mitte Oben Links Oben Rechts Unten Links Unten Rechts*1	Wählen Sie hier aus, für welches Fenster Sie während der PbyP-Anzeige „Signal Einstellungen“ vornehmen wollen. Ausführliche Informationen zu den möglichen Layouts während der PbyP-Anzeige siehe „4-2. Nutzung der PbyP-Anzeige“ (Seite 28). Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Wird nur während der PbyP-Anzeige aktiviert. • Wenn kein geeignetes Signal eingegeben wird, können keine Einstellungen vorgenommen werden.
Bilderweiterung	Automatik *2 Vollbild Seitenverhältnis Punkt für Punkt	Die Bildschirmgröße der Monitoranzeige kann geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> • „Automatik“ Der Monitor stellt die Bildschirmgröße automatisch entsprechend dem Bildformat und der Auflösungsinformationen des PCs ein. • „Vollbild“ Zeigt ein Bild als „Vollbild“ an. Bilder sind manchmal verzerrt, da die vertikale Rate nicht der horizontalen Rate entspricht. • „Seitenverhältnis“ Bilder werden zum Vollbild vergrößert, ohne das Bildformat zu ändern. Da das Bildformat beibehalten wird, können horizontale und vertikale Ränder entstehen. • „Punkt für Punkt“ Stellt die Anzeige entsprechend der eingestellten Auflösung oder der vom Eingangssignal festgelegten Größe dar. Hinweis <ul style="list-style-type: none"> • Beispieleinstellungen <ul style="list-style-type: none"> - Vollbild  - Seitenverhältnis  - Punkt für Punkt (Eingangssignal) 

*1 Die angezeigten Wahlmöglichkeiten hängen vom Layout ab

*2 Nur bei HDMI -Eingang aktiviert

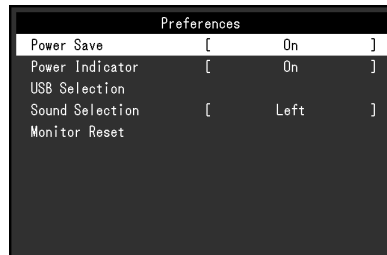
Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Eingabefarbraum	Automatik YUV 4:2:2 *1 YUV 4:4:4 *1 YUV *2 RGB	Der Farbraum des Eingangssignals kann festgelegt werden. Ändern Sie die diese Einstellung falls die Farben nicht korrekt angezeigt werden.
Eingangsbereich	Automatik Gesamt Begrenzt	<p>Je nach Videowiedergabegerät kann eine Begrenzung auf schwarz-weiße Videosignalpegel vorliegen, die an den Monitor ausgegeben werden. Diese Signale werden „Begrenzte Reichweite“ genannt. Unbegrenzte Signale hingegen werden „Voller Bereich“ genannt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Automatik“ Der Helligkeitsbereich des Eingangssignals wird automatisch bewertet und entsprechend angezeigt (empfohlene Einstellung). Je nach Videowiedergabegerät kann die Begrenzte Reichweite oder der Volle Bereich nicht vom Monitor erkannt werden. In diesem Fall wird das Bild durch die Auswahl von „Gesamt“ oder „Begrenzt“ entsprechend angezeigt. • „Gesamt“ Für Signale des vollen Bereichs auswählen. Eine geeignete Anzeige kann durch diese Auswahl erlangt werden, falls sowohl schwarze als auch weiße Werte fehlerhaft sind. • „Begrenzt“ Für Signale mit Begrenzter Reichweite auswählen. Bei dieser Auswahl wird der Ausgangssignalbereich von 0 bis 255 erweitert, um eine geeignete Anzeige zu erlangen, wenn schwarz blass und weiß trüb dargestellt wird. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn „YUV“ unter „Eingabefarbraum“ ausgewählt ist, wird die Einstellung automatisch auf „Begrenzt“ gesetzt. Wenn „Automatik“ ausgewählt ist und der Monitor erkennt, dass der Eingabefarbraum YUV ist, wird die Einstellung außerdem automatisch auf „Begrenzt“ gesetzt.


*1 Nur bei HDMI -Eingang aktiviert




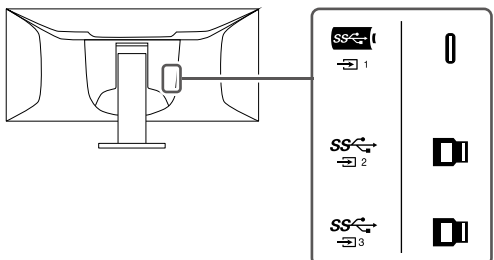
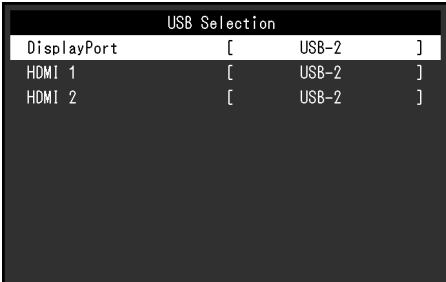
*2 Nur gültig für DisplayPort- oder USB-C-Eingang

● Bevorzugte Einstellungen

Die Monitoreinstellungen können so angepasst werden das der Arbeitsumgebung oder den individuellen Bedürfnissen angepasst.



Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Energie sparen	Ein Aus	<p>Der Monitor kann in einen Energiesparmodus geschaltet werden entsprechend dem PC-Staus.</p> <p>Der Monitor geht in den Energiesparmodus 15 Sekunden nach dem das Eingangssignal verschwunden ist.</p> <p>Wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt werden keine Bilder mehr angezeigt und kein Ton mehr ausgegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • So beenden Sie den Energiesparmodus <ul style="list-style-type: none"> - Drücken Sie die Betriebsschalter (außer ) an der Vorderseite des Monitors. - Der Monitor beendet den Energiesparmodus automatisch, wenn er eine Signaleinspeisung erkennt. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Monitor in den Energiesparmodus wechselt, wird 5 Sekunden vor dem Wechsel eine entsprechende Meldung eingeblendet. • Wenn während der PbyP-Anzeige von keinem der verbundenen PCs ein Eingangssignal kommt, schaltet der Monitor in den Energiesparmodus. • Wenn der Monitor nicht verwendet wird, können Sie den Hauptnetz-Schalter des Monitors ausschalten oder den Netzstecker abziehen, damit die Stromversorgung vollständig unterbrochen ist. • Wenn „Compatibility Mode“ (Seite 34) auf „On“ gesetzt ist, können Geräte, die an den USB-Downstream-Anschluss angeschlossen sind, auch dann verwendet werden, wenn der Monitor in den Energiesparmodus schaltet. Aus diesem Grund variiert der Stromverbrauch des Monitors auch im Energiesparmodus je nachdem, welche Geräte verbunden sind.
Netzkontroll-LED	Ein Aus	Die Stromanzeige (weiß) kann während des normalen Betriebsmodus ausgeschaltet werden.

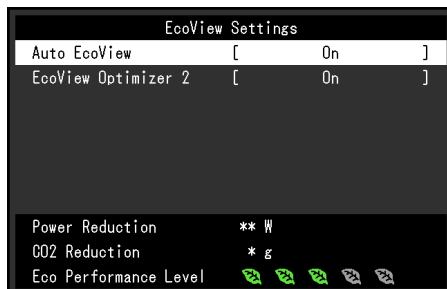
Funktion		Einstellungswert	Beschreibung
USB-Auswahl	DisplayPort HDMI 1 HDMI 2	USB-1 (USB-C) USB-2 USB-3	<p>Wenn zwei oder drei PCs an einen Monitor angeschlossen werden, können die Eingangssignale mithilfe der USB-Upstream-Anschlüsse verlinkt werden. Ausführliche Informationen siehe „4-3. Zuordnung von Eingangssignal und USB-Anschluss“ (Seite 31).</p> <p>Die Kompatibilität von Einstellungswerten und USB-Anschlüssen ist wie folgt.</p> <p>USB-1 (USB-C) : USB-C-Anschluss (Upstream) </p> <p>USB-2 : USB-B-Anschluss (Upstream) </p> <p>USB-3 : USB-B-Anschluss (Upstream) </p>  <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> In den Standardeinstellungen ist für alle Eingangssignale „USB-2“ voreingestellt. Verändern Sie die Einstellungen so, dass sie sich nicht überschneiden.  <ul style="list-style-type: none"> Wenn Sie Einstellungen ändern möchten und ein Speichergerät wie ein USB-Speicher an den Monitor angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellungen erst, nachdem Sie das Speichergerät entfernt haben. Andernfalls können Daten verloren gehen oder beschädigt werden. Das Layout der Tastatur kann nicht verändert werden.
Tonauswahl (PbyP)	Links Rechts Oben Rechts Unten Rechts Oben Links Unten Links Mitte* ¹		<p>Wählen Sie die Audioquelle, die während der PbyP-Anzeige über den Monitor ausgegeben werden soll. Ausführliche Informationen zu den möglichen Layouts während der PbyP-Anzeige siehe „4-2. Nutzung der PbyP-Anzeige“ (Seite 28).</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Wird nur während der PbyP-Anzeige aktiviert.
Monitor zurücksetzen	-		<p>Die Einstellwerte werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Einstellungen im „Administrator Settings“ Menü Einstellungen für die PbyP-Anzeige „USB-Auswahl“ im Menü „Einstellungen“

*1 Die angezeigten Wahlmöglichkeiten hängen vom Layout ab

● EcoView-Einstellungen

Dieses Produkt ist mit einer EcoView-Funktion zum Energie sparen ausgestattet.

Wenn Sie Auto EcoView verwenden, welche eine der EcoView-Funktionen ist, wird die Bildschirmhelligkeit automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit angepasst.



Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Auto EcoView	Ein Aus	<p>Der Umgebungslichtsensor an der Vorderseite des Monitors erkennt die Umgebungshelligkeit, damit die Bildschirmhelligkeit automatisch und bequem mit Auto EcoView justiert werden kann. Die Leistungsaufnahme der Hintergrundbeleuchtung kann durch die Einstellung der Helligkeit reduziert werden.</p> <p>Diese Funktion kann auch die Beanspruchung und Ermüdung der Augen durch zu helle oder zu dunkle Bildschirme verringern.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, den Umgebungslichtsensor an der unteren Seite des Monitors nicht zu verdecken, wenn Sie Auto EcoView verwenden. • Auch wenn Auto EcoView auf „Ein“ gesetzt ist, können Sie die „Helligkeit“ im Menü Farbe ändern. Die Art, in der Auto EcoView die Helligkeit ändert, variiert auch abhängig vom eingestellten Wert. • Ist „DICOM“ ausgewählt wird der Auto EcoView aus „Aus“ geschaltet.
EcoView Optimizer 2	Ein Aus	<p>Der Monitor stellt die Bildschirmhelligkeit automatisch, entsprechen dem Weißwert des Eingangssignales ein. Diese Funktion kann den Energieverbrauch reduzieren und dabei die vom Eingangssignal eingestellte Helligkeit beibehalten.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Einstellung ist in folgenden Fällen auf „Aus“ geschaltet: <ul style="list-style-type: none"> - Wenn „Movie“ oder „DICOM“ als Colormodus ausgewählt ist. - Wenn die PbyP-Anzeige genutzt wird • Wenn auf „Ein“ geschaltet kann sich die Anzeige der Farbtöne ändern. Falls diese Verhalten Sie stört schalten sie diese Funktion auf „Aus“.

Hinweis

- Das „EcoView-Einstellungen“-Menü erlaubt es Ihnen, die Stromersparung, die CO₂-Reduzierung und die Öko-Leistungsstufe zu überprüfen. Je mehr Anzeigelampen, welche die Öko-Leistungsstufe repräsentieren, desto höher ist die erreichte Energiesparstufe.
 - Reduzierung des Stromverbrauchs: Reduzierung des Stromverbrauchs für die Hintergrundbeleuchtung als Ergebnis des angepassten Helligkeitswerts.
 - CO₂-Reduzierung: wird aus dem Wert für die „Stromersparung“ berechnet. Dabei handelt es sich um eine Schätzung der Summe der CO₂-Emissionen bei einstündiger Verwendung des Monitors.
- Der numerische Wert ist das Ergebnis einer Berechnung einer Standardeinstellung (0,000555t-CO₂/kWh), der in einer japanischen Ministerialverordnung festgelegt wurde (2006, Ministerium für Wirtschaft, Handel und Industrie, Umweltministerium, Bürgerliches Gesetzbuch Artikel 3) und variiert möglicherweise je nach Land und Jahr.

● Sprachen

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, eine Sprache für das Einstellungs Menü oder Meldungen auszuwählen.

Einstellungswert

Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Schwedisch, Japanisch, Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch



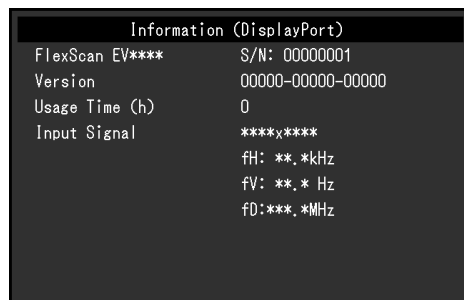
Achtung

- Die Displaysprache im „Administrator Settings“ Menü kann nicht geändert werden.

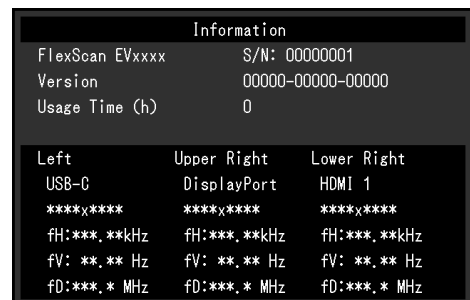
● Information

Sie können die Monitordaten (Modellbezeichnung, Seriennummer (S/N), Firmware-Version, Nutzungsdauer) und die Eingangssignalinformationen überprüfen.

Beispiel: • Einzelfensteranzeige



• PbyP-Anzeige

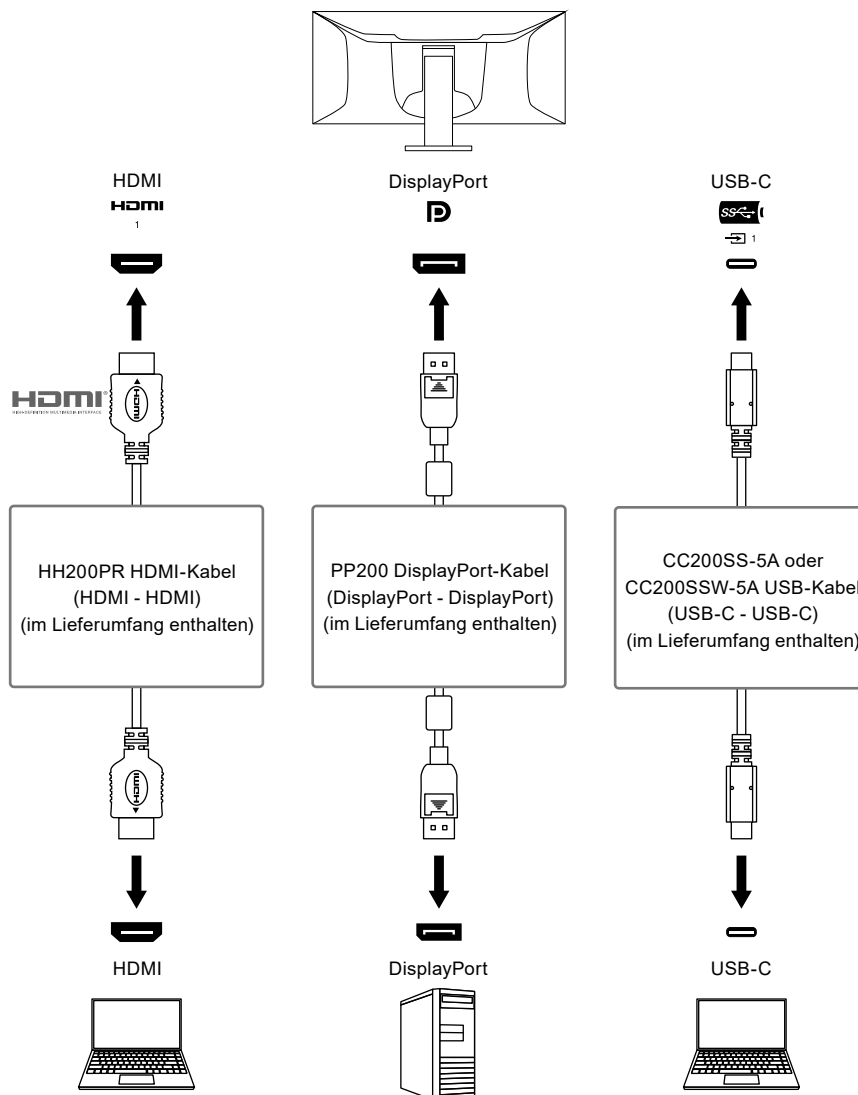


Kapitel 4 Mehrere PCs verbinden

4-1. Anschließen mehrerer PCs

Das Produkt hat mehrere Anschlüsse zu PCs und ermöglicht Ihnen das Umschalten der jeweiligen Anschlüsse für die Anzeige.

● Beispiele für den Anschluss



Hinweis

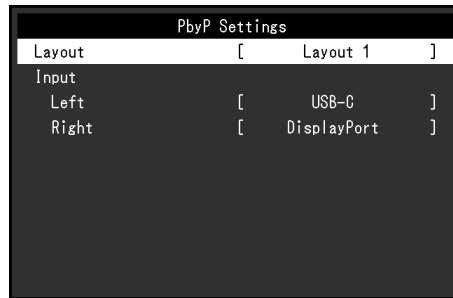
- Betätigen Sie den Bedienschalter (🔘) auf der Vorderseite des Monitors, um das Eingangssignal zu wechseln. Für Details siehe „2-2. Umschalten der Eingangssignale“ (Seite 15)
- Dieses Produkt bietet eine Funktion, die den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, automatisch erkennt, und stellt das Bild auf dem Bildschirm dar. Für Details siehe „Auto Input Detection“ (Seite 34)

4-2. Nutzung der PbyP-Anzeige

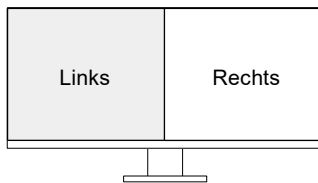
Wenn Sie PbyP-Anzeige auswählen und mehrere Signale in den Monitor einspeisen, können sie mehrere Fenster nebeneinander anzeigen lassen. Auf dem Bildschirm lassen sich bis zu drei Fenster gleichzeitig anzeigen. Es ist also nicht mehr notwendig, die Signale immer wieder zu wechseln und Sie können produktiver arbeiten. Sie können auch die Kombination der Signale an ihre Bedürfnisse anpassen.

● PbyP-Einstellungen

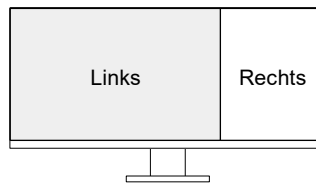
Anzeige mit zwei Fenstern (2 PbyP)



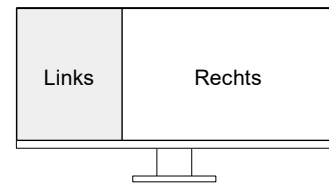
Layout 1



Layout 2

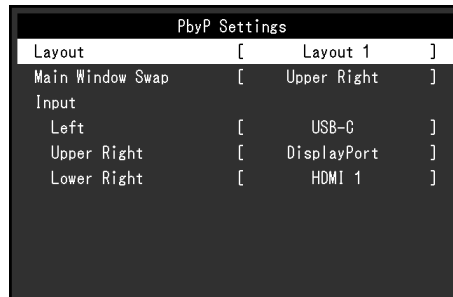


Layout 3

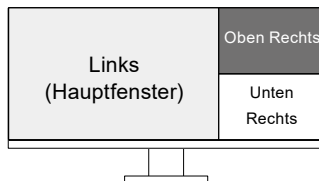


Funktion		Einstellungswert	Beschreibung
Layout		Layout 1 Layout 2 Layout 3	Wählen Sie ein Layout aus.
Eingang	Links Rechts	USB-C DisplayPort HDMI 1 HDMI 2	Wählen Sie für jedes Fenster ein Eingangssignal.

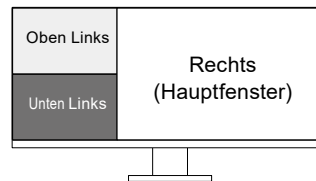
Anzeige mit drei Fenstern (3 PbyP)



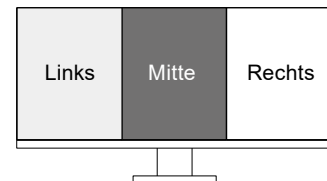
Layout 1



Layout 2




Layout 3



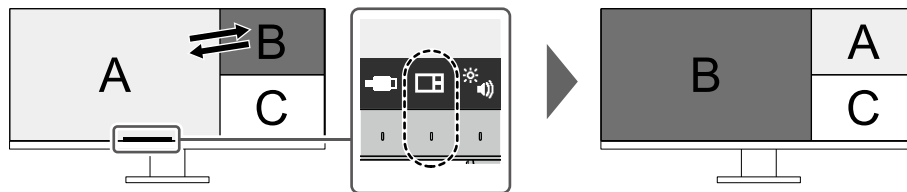
Funktion		Einstellungswert	Beschreibung
Layout		Layout 1 Layout 2 Layout 3	Wählen Sie ein Layout aus.
Hauptfenster-Wechsel		Oben Links Oben Rechts Unten Links Unten Rechts* ¹	Wählen Sie das Fenster, das sie als Hauptfenster nutzen wollen. Ausführliche Informationen siehe „Wechseln des Hauptfensters bei der Anzeige mit drei Fenstern“ (Seite 30) . Hinweis • Nicht anwendbar bei Layout 3.
Eingang	Oben Links Oben Rechts Unten Links Unten Rechts Links Rechts Mitte* ¹	USB-C DisplayPort HDMI 1 HDMI 2	Wählen Sie für jedes Fenster ein Eingangssignal.

*¹ Die angezeigten Wahlmöglichkeiten hängen vom Layout ab

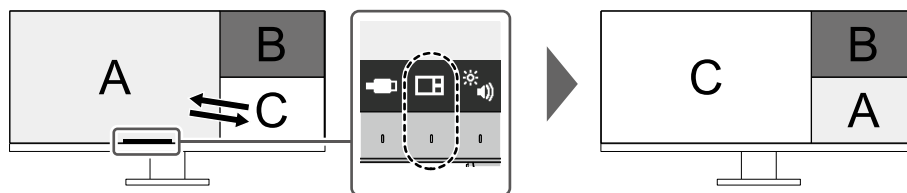
● Wechseln des Hauptfensters bei der Anzeige mit drei Fenstern

Während der Nutzung der PbyP-Anzeige mit drei Fenstern können Sie mit dem Bedienschalter () auf der Vorderseite des Monitors das Hauptfenster wechseln.

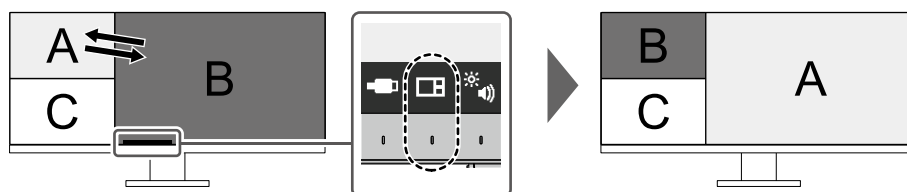
- Wenn unter „Oben Rechts“ bei „Hauptfenster-Wechsel“ eingestellt ist



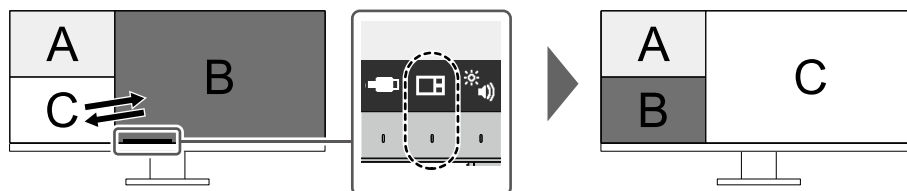
- Wenn unter „Unten Rechts“ bei „Hauptfenster-Wechsel“ eingestellt ist



- Wenn unter „Oben Links“ bei „Hauptfenster-Wechsel“ eingestellt ist



- Wenn unter „Unten Links“ bei „Hauptfenster-Wechsel“ eingestellt ist



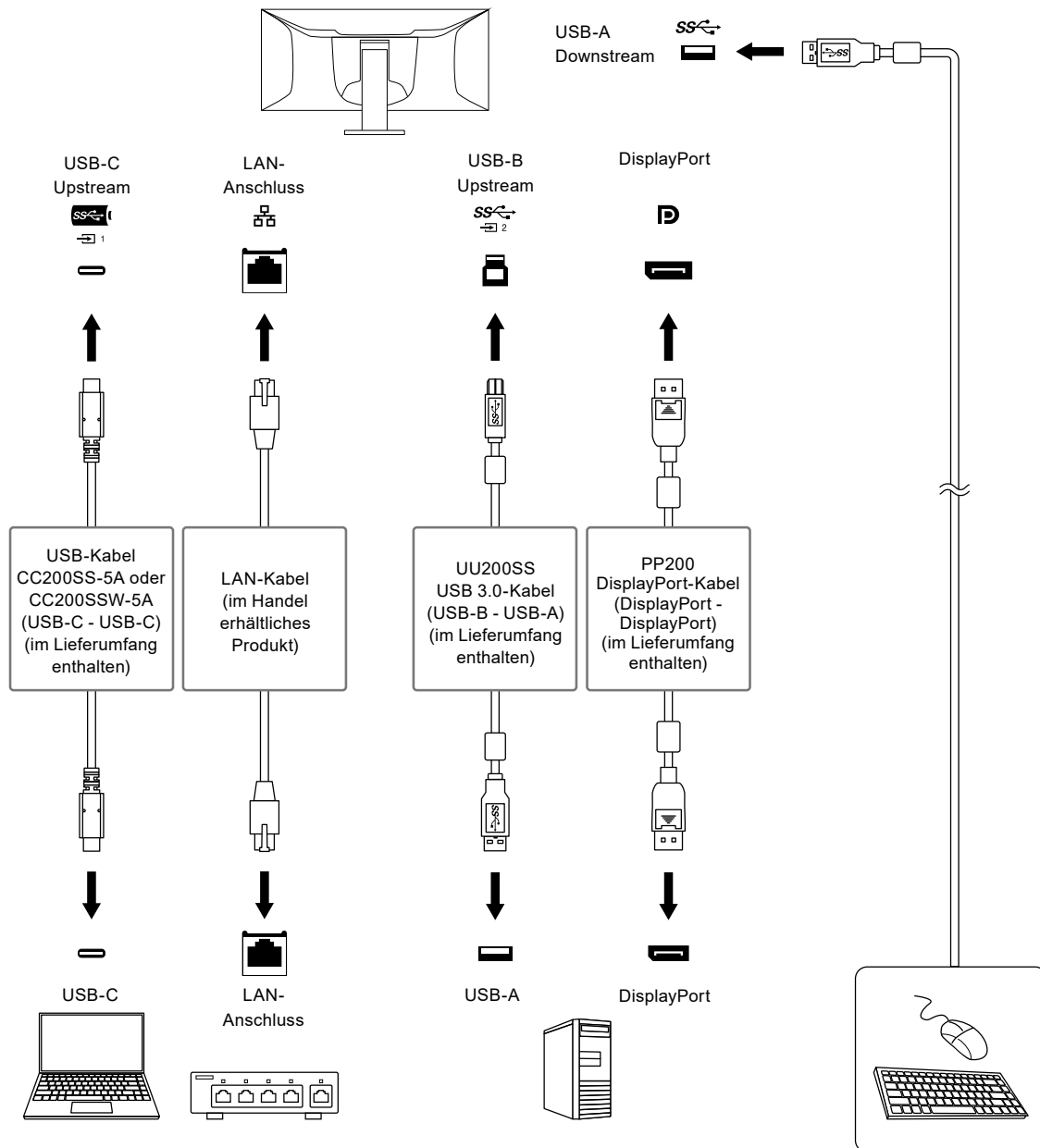
Hinweis

- Wenn die USB-C- und USB-B-Verbindung gemeinsam verwendet werden, wird durch das Wechseln des Hauptfensters das USB-Signal vorübergehend unterbrochen. Wenn ein Speichergerät wie ein USB-Speicher an den Monitor angeschlossen ist, wechseln Sie das Fenster erst, nachdem Sie das Speichergerät entfernt haben. Das über die USB-C-Verbindung verwendete verkabelte LAN wird ebenfalls vorübergehend unterbrochen ([Seite 44](#)).
-

4-3. Zuordnung von Eingangssignal und USB-Anschluss

Wenn zwei oder drei PCs an einen Monitor angeschlossen werden, können die Eingangssignale mithilfe der USB-Upstream-Anschlüsse verlinkt werden. Dies ermöglicht es, USB-Geräte wie eine Maus oder eine Tastatur an den Monitor anzuschließen und von mehreren PCs aus zu verwenden.

● Beispiele für mögliche Verbindungen



1. Zuordnen

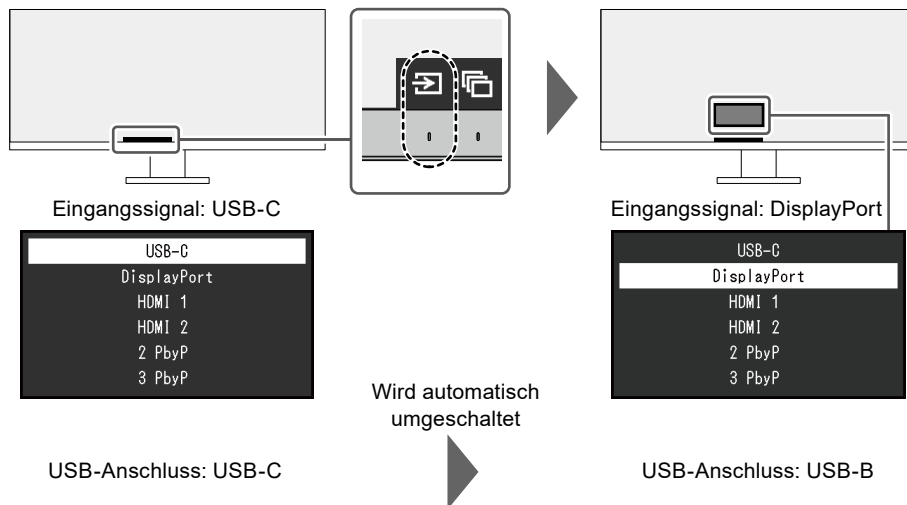
Beachten Sie den Absatz „USB-Auswahl“ (Seite 24), um den USB-Upstream-Anschluss mit dem Eingangssignal zu verlinken.

2. USB-Anschlüsse umschalten

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den USB-Upstream-Anschluss umzuschalten.

● Ändern Sie das Eingangssignal.

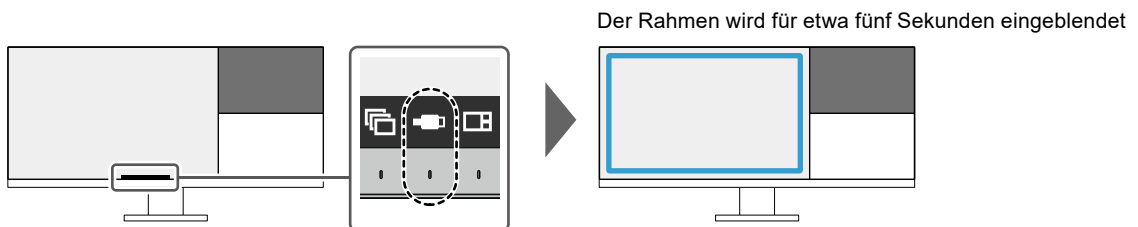
Der USB-Upstream-Anschluss schaltet automatisch um.



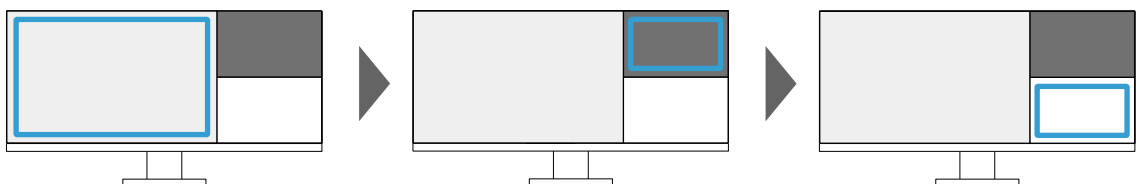
● Wenn mehrere Eingangssignale mit PbyP angezeigt werden, verwenden Sie den Bedienschalter (⏏) vorne am Monitor, um zwischen USB-Upstream-Anschlüssen umzuschalten.

1. Wenn Sie den Bedienschalter (⏏) drücken, wird ein Rahmen um eines der Fenster eingeblendet.

Der diesem Fenster zugeordnete USB-Anschluss ist nun aktiviert.



2. Jedes Mal, wenn Sie den Bedienschalter (⏏) betätigen, bewegt sich der Rahmen im Uhrzeigersinn weiter.



Hinweis

- Wenn nur ein USB-Anschluss verbunden ist, ist dieser aktiviert. Der Rahmen wird auch bei Fenstern ohne USB-Verbindung angezeigt, die Einstellungen werden jedoch nicht angewendet.
- Auch wenn Sie während der PbyP-Anzeige mit drei Fenstern das Hauptfenster wechseln, bleibt der USB-Anschluss des Hauptfensters aktiviert.

Hinweis



- Wenn USB-C- und USB-B-Anschluss gemeinsam verwendet werden, wird beim Umschalten des Eingangssignals oder des USB-Upstream-Anschlusses das USB-Signal vorübergehend getrennt. Wenn ein Speichergerät wie ein USB-Speicher an den Monitor angeschlossen ist, schalten Sie den Anschluss erst um, nachdem Sie das Speichergerät entfernt haben. Das über die USB-C-Verbindung verwendete verkabelte LAN wird ebenfalls vorübergehend unterbrochen (Seite 44).

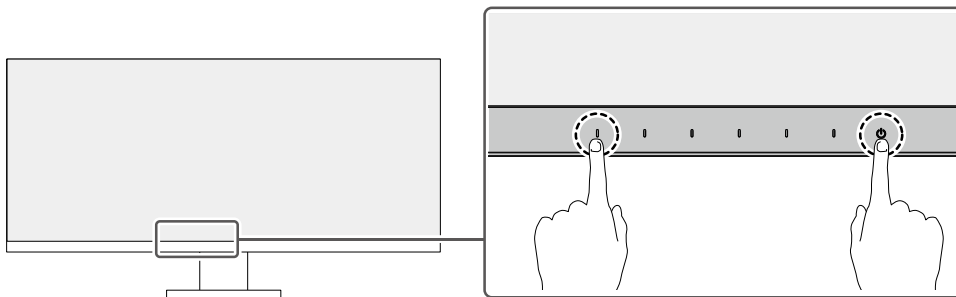
Kapitel 5 Administrator Einstellungen

Dieses Kapitel beschreibt der Monitor mithilfe des „Administrator Settings“-Menüs konfiguriert werden kann.

5-1. Grundeinstellungen des „Administrator Settings“-Menüs

1. Menü-Display




1. Berühren Sie , um den Monitor auszuschalten.
2. Während Sie den Schalter ganz links berühren, berühren Sie  für mehr als 2 Sekunden, um den Monitor einzuschalten.

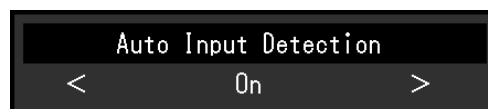


Das „Administrator Settings“ Menü erscheint.

Administrator Settings		
Auto Input Detection	[Off]
Compatibility Mode	[Off]
USB	[On]
Ethernet	[On]
Signal Format		
On-Screen Logo	[On]
Key Lock	[On]
Apply		


2. Einstellungen

1. Wählen sie einen Menüpunkt aus mit   und wählen Sie .
Das Einstellungen / Anpassungen-Menü erscheint.



2. Stellen Sie mit   ein wählen Sie .
Das „Administrator Settings“ Menü erscheint.

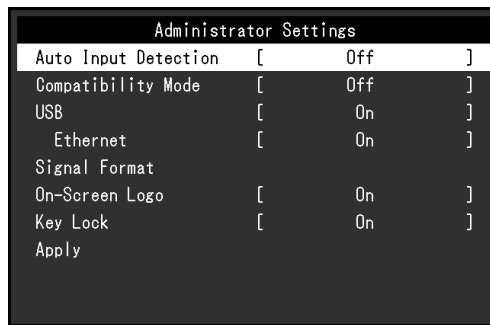
3. Anwenden und Beenden


1. Wählen Sie „Apply“ und dann .
Einstellungen im werden angewandt und „Administrator Settings“ Menü wird verlassen.


Achtung

- Die Sprache (Englisch) im „Administrator Settings“ Menü kann nicht geändert werden.

5-2. Funktionen des „Administrator Settings“-Menüs




Funktion	Einstellungswert	Beschreibung
Auto Input Detection	On Off	<p>Diese Funktion erkennt automatisch den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, und stellt das Bild auf dem Bildschirm dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> „On“ Wenn der Monitor an mehrere PCs angeschlossen ist und ein bestimmter PC in den Energiesparmodus wechselt oder keine Signale vom Monitor empfangen werden, wird automatisch zu dem Anschluss gewechselt, über den Signale empfangen werden. „Off“ Treffen Sie diese Auswahl für die manuelle Auswahl der Eingangssignale. In diesem Fall können Sie den Bedienschalter () auf der Vorderseite des Monitors betätigen, um das anzuzeigende Eingangssignal zu wechseln. Für Details siehe „2-2. Umschalten der Eingangssignale“ (Seite 15). <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Diese Funktion steht während der PbyP-Anzeige nicht zur Verfügung. Dieses Produkt erkennt automatisch den Anschluss, über den PC-Signale empfangen werden, und stellt das Bild unabhängig davon, ob diese Funktion ein- oder ausgeschaltet ist, unmittelbar nachdem der Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors eingeschaltet worden ist, auf dem Bildschirm dar. Wenn diese Funktion auf „On“ steht, wechselt der Monitor nur in den Energiesparmodus, wenn von keinem PC Signale eingegeben werden.
Compatibility Mode	On Off	<p>Stellen Sie diese Funktion zur Vermeidung der folgenden Phänomene auf „On“.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Positionen von Fenstern und Icons ändern sich, wenn die Stromversorgung ein-/ausgeschaltet wird oder nach Verlassen des Energiesparmodus. Auch wenn Sie die Maus oder die Tastatur verwenden, wird der Computer nicht aus dem Ruhemodus aktiviert. Ein am USB-Downstream-Anschluss des Monitors angeschlossenes Gerät funktioniert nicht, wenn die Stromzufuhr zum Monitor ausgeschaltet ist oder das angeschlossene Gerät nicht mit Strom versorgt wird. Wenn die Stromzufuhr zum Monitor ausgeschaltet ist, werden über den USB-C-Anschluss angeschlossene Geräte nicht mit Strom versorgt.

Funktion		Einstellungswert	Beschreibung
USB		On Off	<p>Sie können zwischen der Aktivierung und Deaktivierung des USB-Anschlusses des Monitors umschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> „On“ Aktiviert den USB-Anschluss. Wenn Sie die folgenden Funktionen verwenden, stellen Sie diese Funktion auf „On“. - Anzeige von Videosignalen über USB-C - Dockingstation-Funktion - USB Power Delivery - Screen InStyle (Monitorsteuerung) „Off“ Deaktiviert den USB-Anschluss, sodass keine USB-Peripheriegeräte verwendet werden können. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie können die Einstellung von „Off“ auf „On“ ändern, indem Sie den Schalter links außen drei Sekunden oder länger drücken, während das Menü ausgeblendet und die Stromzufuhr eingeschaltet ist. Auf dieselbe Weise können Sie von „On“ zu „Off“ umschalten.
Ethernet		On Off	<p>Sie können zwischen der Aktivierung und Deaktivierung des LAN-Anschlusses des Monitors umschalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> „On“ Aktiviert den LAN-Anschluss und ermöglicht Netzwerkverbindungen mit PCs, die über USB-C angeschlossen sind. „Off“ Deaktiviert den LAN-Anschluss. <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn „USB“ auf „Off“ gestellt ist, kann diese Funktion nicht eingestellt werden.
Signal Format	USB-C	WQHD+ 60Hz / USB2.0 WQHD+ 30Hz / USB3.1	<p>Sie können die Signalart umschalten, die der Monitor darstellen kann.</p> <p>Versuchen Sie, diese Einstellung zu ändern, wenn das Eingangssignal nicht angezeigt oder das angezeigte Bild nicht ordnungsgemäß dargestellt wird.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Die „USB-C“-Einstellungen werden zwischen der Anzeigesignalspriorität „WQHD+ 60Hz / USB2.0“ und USB-Geschwindigkeitspriorität „WQHD+ 30Hz / USB3.1“ umgeschaltet. Die Standardeinstellung lautet „WQHD+ 60Hz / USB2.0“ mit einer maximalen USB-Übertragungsgeschwindigkeit von 480 Mbps.
	DisplayPort	Version 1.1 Version 1.2	
	HDMI 1 HDMI 2	WQHD+ 60Hz WQHD+ 30Hz	
On-Screen Logo		On Off	<p>Das EIZO-Logo wird beim Einschalten des Monitors auf dem Bildschirm eingeblendet.</p> <p>Wenn diese Funktion auf „Off“ gestellt ist erscheint das EIZO Logo nicht.</p>
Key Lock		Off Menu All	<p>Um Änderungen der Einstellungen zu verhindern, können die Schalter an der Monitorvorderseite gesperrt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> „Off“ (Standardeinstellung) Aktiviert alle Schalter. „Menu“ Sperrt den  -Schalter. „All“ Sperrt alle Schalter außer dem Netzschalter.

Kapitel 6 Fehlerbeseitigung

6-1. Kein Bild

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Kein Bild <ul style="list-style-type: none"> Die Stromanzeige leuchtet nicht. 	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors ein. Berühren Sie . Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors aus und einige Minuten später wieder ein.
<ul style="list-style-type: none"> Die Stromanzeige leuchtet weiß. 	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie im Einstellungsmenü die Werte für „Helligkeit“, „Kontrast“ und / oder „Gain-Einstellung“ (siehe „Farbeinstellungen“ (Seite 18)).
<ul style="list-style-type: none"> Die Stromanzeige leuchtet orange. 	<ul style="list-style-type: none"> Wechseln Sie das Eingangssignal. Schalten Sie im „Administrator Settings“ Menü den „Compatibility Mode“ auf „On“ (siehe „Compatibility Mode“ (Seite 34)). Bewegen Sie die Maus oder drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Prüfen Sie ob der PC eingeschaltet ist. Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors aus und dann wieder ein.
<ul style="list-style-type: none"> Die Netzkontroll-LED blinkt orange und weiß. 	<ul style="list-style-type: none"> Dieses Symptom kann auftreten, wenn der PC über den DisplayPort-Anschluss angeschlossen ist. Verwenden Sie für die Verbindung ein von uns empfohlenes Signalkabel. Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. Prüfen Sie den Anschluss und Zustand der an den Monitor angeschlossenen USB-Geräte.
2. Die nachstehende Meldung wird eingeblendet. <ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung wird eingeblendet, wenn kein Signal eingegeben wird. Beispiel: <div data-bbox="264 1301 568 1393" style="border: 1px solid black; background-color: #333; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> DisplayPort No Signal </div>	<p>Diese Meldung wird eingeblendet, wenn das Signal nicht korrekt eingespeist wird, selbst wenn der Monitor ordnungsgemäß funktioniert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die links angezeigte Meldung könnte angezeigt werden, weil einige PCs das Signal nicht sofort nach dem Einschalten ausgeben. Prüfen Sie ob der PC eingeschaltet ist. Prüfen Sie, ob das Signalkabel ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wechseln Sie das Eingangssignal. Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors aus und dann wieder ein. Versuchen Sie, ein anderes „Signal Format“ im Menü „Administrator Settings“ einzustellen (siehe „Signal Format“ (Seite 35)). Versuchen Sie, „Auto Input Detection“ im Menü „Administrator Settings“ auf „Off“ zu stellen und das Eingangssignal manuell zu verändern (siehe „Auto Input Detection“ (Seite 34)).
<ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung zeigt an, dass sich das Eingangssignal außerhalb des angegebenen Frequenzbereichs befindet. Beispiel: <div data-bbox="264 1749 568 1861" style="border: 1px solid black; background-color: #333; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> DisplayPort Signal Error </div>	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der PC so konfiguriert ist, dass er die Anforderungen für die Auflösung und vertikale Abtastfrequenz des Monitors erfüllt (siehe „1-3. Unterstützte Auflösungen“ (Seite 11)). Starten Sie den PC neu. Wählen Sie mithilfe des zur Grafikkarte gehörenden Dienstprogramms eine geeignete Einstellung. Für weitere Informationen hierzu siehe das Benutzerhandbuch der Grafikkarte.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung wird angezeigt, wenn der über den USB-C-Anschluss verbundene PC keine Videosignalausgabe unterstützt. <p>Beispiel:</p> <div data-bbox="264 371 568 483" style="border: 1px solid black; background-color: #333; color: white; padding: 5px; text-align: center;"> <p>USB-C DP Unsupported</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Kabel ein von uns empfohlenes Signalkabel ist. • Überprüfen Sie, ob der USB-C-Anschluss des angeschlossenen Geräts die Videosignalausgabe unterstützt (DisplayPort Alt Mode). Wenden Sie sich wegen näherer Informationen an den Hersteller des Geräts. • Schließen Sie ein DisplayPort-Kabel oder ein HDMI-Kabel an.
<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung wird angezeigt, wenn der USB-Anschluss des Monitors deaktiviert ist. <p>Beispiel:</p> <div data-bbox="264 636 568 748" style="border: 1px solid black; background-color: #ccc; padding: 5px; text-align: center;"> <p>USB-C No Signal</p> </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob „USB“ im Menü „Administrator Settings“ auf „On“ steht (siehe „USB“ (Seite 35)).

6-2. Bildverarbeitungsprobleme

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Der Bildschirm ist zu hell oder zu dunkel.	<ul style="list-style-type: none"> Nutzen Sie im Einstellungsmenü die Optionen „Helligkeit“, „Kontrast“ um diese anzupassen (siehe „Farbeinstellungen“ (Seite 18)) (Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Monitors hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.) Wenn der Bildschirm zu hell ist, schalten Sie Auto EcoView auf „Ein“. Der Monitor erkennt die Umgebungshelligkeit, um die Bildschirmhelligkeit automatisch zu justieren (siehe „Auto EcoView“ (Seite 25)).
2. Die Helligkeit ändert sich von allein.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, die Auto EcoView-EcoView-Einstellungen auf „Aus“ zu schalten (siehe „Auto EcoView“ (Seite 25)).
3. Text ist unscharf.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob der PC so konfiguriert ist, dass er die Anforderungen für die Auflösung und vertikale Abtastfrequenz des Monitors erfüllt (siehe „1-3. Unterstützte Auflösungen“ (Seite 11)). Für die Methode zum Ändern der PC-Einstellungen siehe unsere Website (www.eizoglobal.com). Versuchen Sie, die Anzeigevergrößerung im Betriebssystem auf „100 %“ zu stellen. Wenn Sie mehrere Monitore verwenden, versuchen Sie, die Anzeigevergrößerung auf allen Monitoren auf „100 %“ zu stellen.
4. Nachbilder treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> Nachbilder treten vor allem bei LCD-Monitoren auf. Vermeiden Sie ein langes Anzeigen desselben Bildes. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Energiesparfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird. Abhängig vom Bild kann ein Nachbild erscheinen, auch wenn es nur für kurze Zeit angezeigt wurde. Ändern Sie das Bild oder schalten Sie die Stromversorgung für mehrere Stunden aus, um ein solches Phänomen zu beseitigen.
5. Grüne / rote / blaue / weiße / fehlerhafte Punkte bleiben auf dem Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> Dies liegt an der Charakteristik des LCD-Displays und ist kein Fehler.
6. Störende Muster oder Abdrücke bleiben auf dem LCD-Display.	<ul style="list-style-type: none"> Lassen Sie den Bildschirm des Monitors weiß oder schwarz. Diese Erscheinung sollte anschließend verschwinden.
7. Störungen entstehen am Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie im Einstellungsmenü die Option „Overdrive“ auf „Aus“ (siehe „Overdrive“ (Seite 20)) Beim Empfang von HDCP-Signalen werden die normalen Bilder möglicherweise nicht sofort angezeigt. Wenn Sie ein HDMI-Signal als Eingangssignal verwenden, versuchen Sie, ein anderes „Signal Format“ im Menü „Administrator Settings“ einzustellen (siehe „Signal Format“ (Seite 35)).
8. Die Positionen von Fenstern und Icons ändern sich, wenn der Monitor ein-/ausgeschaltet wird oder nach Verlassen des Energiesparmodus.	<ul style="list-style-type: none"> Schalten Sie im „Administrator Settings“ Menü den „Compatibility Mode“ auf „On“ (siehe „Compatibility Mode“ (Seite 34)).
9. Die auf dem Bildschirm angezeigte Farbe ist nicht korrekt.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, „Eingabefarbraum“ im Einstellungsmenü zu verändern (siehe „Eingabefarbraum“ (Seite 22)).
10. Bilder werden nicht im gesamten Bildschirmbereich angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Versuchen Sie, „Bilderweiterung“ im Einstellungsmenü zu verändern (siehe „Bilderweiterung“ (Seite 21)). Versuchen Sie, ein anderes „Signal Format“ im Menü „Administrator Settings“ einzustellen (siehe „Signal Format“ (Seite 35)). Überprüfen Sie, ob die auf dem PC eingestellte Auflösung mit der des Monitors übereinstimmt.

6-3. Andere Probleme

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
1. Das Einstellungs-Menü erscheint nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Bediensperrfunktion aktiv ist (siehe „Key Lock“ (Seite 35)).
2. Im Einstellungs-Menü können keine Menüpunkte ausgewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Mit grauem Text dargestellte Menüpunkte können nicht geändert werden.
3. Kein Audioausgang.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf „0“ eingestellt ist. • Prüfen Sie die Einstellung des PCs und die Audiowiedergabesoftware. • Wenn Sie die PbyP-Anzeige nutzen, überprüfen Sie die Einstellungen unter „Tonauswahl (PbyP)“ (siehe „Tonauswahl (PbyP)“ (Seite 24)).
4. An den Monitor angeschlossene USB-Geräte arbeiten nicht / die Funktion „Dockingstation“ kann nicht verwendet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel zwischen dem PC und dem Monitor richtig angeschlossen ist. • Wenn zwei oder drei PCs an einen Monitor angeschlossen sind, überprüfen Sie, ob der richtige USB-Upstream-Anschluss aktiviert ist (siehe „4-3. Zuordnung von Eingangssignal und USB-Anschluss“ (Seite 31)). • Prüfen Sie, ob das USB-Kabel zwischen dem Peripheriegerät und dem Monitor richtig verbunden ist. • Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss am Monitor. • Verwenden Sie einen anderen USB-Anschluss am PC. • Starten Sie den PC neu. • Wenn „Compatibility Mode“ im Menü „Administrator Settings“ auf „Off“ gesetzt ist und die Stromversorgung des Monitors ausgeschaltet wird, können Geräte, die an den USB-Downstream-Anschluss angeschlossen sind, nicht bedient werden. Ändern Sie die Einstellung für „Compatibility Mode“ in „On“ (siehe „Compatibility Mode“ (Seite 34)). • Wenn „USB“ im Menü „Administrator Settings“ auf „Off“ gestellt ist, können Peripheriegeräte, die an den USB-Anschluss angeschlossen sind, nicht verwendet werden. Stellen Sie „USB“ auf „On“ (siehe „USB“ (Seite 35)). • In folgenden Fällen kann der LAN-Anschluss nicht verwendet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Wenn „Ethernet“ im Menü „Administrator Settings“ auf „Off“ gestellt ist. Stellen Sie „Ethernet“ auf „On“ (siehe „Ethernet“ (Seite 35)). - Wenn der USB-C-Anschluss nicht verwendet wird. - Wenn das Betriebssystem des PCs nicht unterstützt wird (siehe „8-2. Technische Daten“ (Seite 46)). • Wenn die Peripheriegeräte bei direktem Anschluss an den PC ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter. • Je nach dem von Ihnen verwendeten USB-Host-Controller werden angeschlossene USB-Geräte unter Umständen nicht richtig erkannt. Aktualisieren Sie den USB-Treiber auf die neueste Version, die der jeweilige Hersteller bereitstellt, oder schließen Sie den Monitor an einem USB 2.0-Anschluss an. • Überprüfen Sie bei der Verwendung von Windows die BIOS-Einstellung des PCs für USB. (Weitere Details finden Sie im Handbuch zum PC.)

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
5. Die Netzkontroll-LED blinkt orange und weiß.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann bei Verbindung des PCs mit dem DisplayPort-Anschluss auftreten. Verwenden Sie für die Verbindung ein von uns empfohlenes Signalkabel. Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Prüfen Sie den Anschluss und Zustand der an den Monitor angeschlossenen USB-Geräte. • Schalten Sie den Hauptnetz-Schalter auf der Rückseite des Monitors aus und dann wieder ein.
6. Auch wenn Sie die Maus oder die Tastatur verwenden, wird der Computer nicht aus dem Ruhemodus aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie im „Administrator Settings“ Menü den „Compatibility Mode“ auf „On“ (siehe „Compatibility Mode“ (Seite 34)).
7. Der PC funktioniert nicht, wenn er über den Monitor mit Strom versorgt wird (USB Power Delivery)	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob eine Stromzufuhr von 85 W ausreichen, um den PC zu betreiben. • Benutzen Sie bitte die folgenden USB-Kabel für eine Stromzufuhr von 85 W. <ul style="list-style-type: none"> - CC200SS-5A oder CC200SSW-5A (im Lieferumfang enthalten) - CC100 (separat verkaufte Zubehörteil)

Kapitel 7 Anbringen/Entfernen des Standfußes

7-1. Entfernen des Standfußes

Der Standfuß-Teil dieses Produkts kann entfernt werden.

Achtung

- Schieben Sie den Standfuß nicht nach oben oder unten, nachdem Sie ihn entfernt haben. Wenn Sie den Standfuß nach oben oder unten schieben, wenn er nicht am Monitor angebracht ist, kann dies zu Schäden oder Verletzungen führen.
- Wenn Sie den Monitor oder den Standfuß fallen lassen, kann dies aufgrund des Gewichts des Monitors und Standfußes zu Schäden oder Verletzungen führen.

1. Entfernen Sie die Anschlussabdeckung

2. Bringen Sie den Monitor auf die maximale Höhe.

Achtung

- Wenn der Monitor nicht auf die maximale Höhe gebracht wird, kann es passieren, dass sich die Höhe des Monitors versehentlich ändert, wenn der Standfuß entfernt wird. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

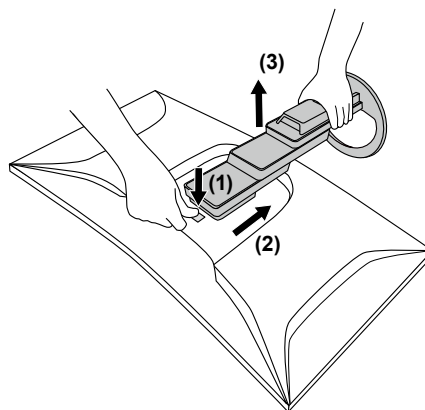
3. Legen Sie den LCD-Monitor mit der LCD-Displayoberfläche nach unten auf ein Kissen oder weiches Tuch, das Sie auf einer stabilen und ebenen Oberfläche ausgebreitet haben.

Achtung

- Das LCD-Display ist gewölbt und kann Schaden nehmen, wenn es auf eine harte Oberfläche gelegt wird.

4. Entfernen Sie den Standfuß.

Drücken Sie, wie im Diagramm dargestellt, die Sperrtaste (1), während Sie den Stützbereich des Standfußes gut festhalten und schieben Sie den Standfuß in Richtung des Sockels an der Unterseite (2). Ziehen Sie den Standfuß danach nach oben, um ihn zu entfernen (3).

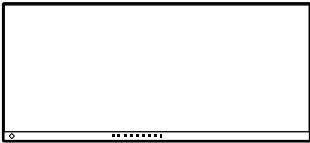
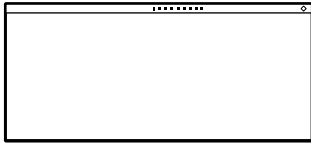
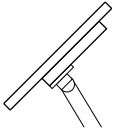
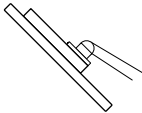


7-2. Anbringen des optionalen Schwenkarms

Der Monitor kann vom Standfuß entfernt werden, um ihn an einem anderen Standfuß oder einem Schwenkarm anzubringen.

Achtung

- Wenn Sie einen Schwenkarm oder einen Standfuß anbringen, befolgen Sie die Anweisungen im jeweiligen Benutzerhandbuch.
- Wenn Sie den Schwenkarm oder Standfuß eines anderen Herstellers verwenden, achten Sie im Voraus darauf, dass er dem VESA-Standard entspricht. Verwenden Sie die VESA-Befestigungsschrauben, die mit diesem Produkt mitgeliefert werden, wenn Sie den Schwenkarm oder den Standfuß anbringen.
 - Lochabstand für die Schrauben: 100 mm × 100 mm
 - VESA-Halterung für Arm oder Standfuß, Außenabmessungen: 122 mm × 122 mm oder geringer (größere Halterungen beeinträchtigen das Gerät).
 - Stärke der Platte: 2,6 mm
 - Ausreichende Stabilität, um das Gewicht des Monitors (außer dem Standfuß) und Zubehör wie Kabel zu tragen.
- Beim Befestigen eines Schwenkarms oder Standfußes sind die möglichen Ausrichtungen und der Bewegungsbereich (Kippwinkel) wie folgt:

Ausrichtung		
Bewegungsbereich (Kippwinkel)	 Nach oben: 45°	 Nach unten: 45°

- Schließen Sie die Kabel nach dem Befestigen eines Schwenkarms oder Standfußes an.
- Bewegen Sie den entfernten Standfuß nicht nach oben oder unten. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Der Monitor und der Schwenkarm oder Standfuß sind schwer. Wenn sie herunterfallen, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Gerät führen.
- Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, dass die Schrauben ausreichend fest angezogen sind. Wenn die Schrauben nicht fest genug angezogen sind, kann sich der Monitor lösen. Dies kann zu Verletzungen oder Schäden führen.

1. Bringen Sie den Schwenkarm oder Standfuß am Monitor an.

Verwenden Sie die VESA-Befestigungsschrauben, die mit diesem Produkt mitgeliefert werden, wenn Sie den Schwenkarm oder den Standfuß anbringen.

7-3. Anbringen des Original-Standfußes

1. Legen Sie den LCD-Monitor mit der LCD-Displayoberfläche nach unten auf ein Kissen oder weiches Tuch, das Sie auf einer stabilen und ebenen Oberfläche ausgebreitet haben.

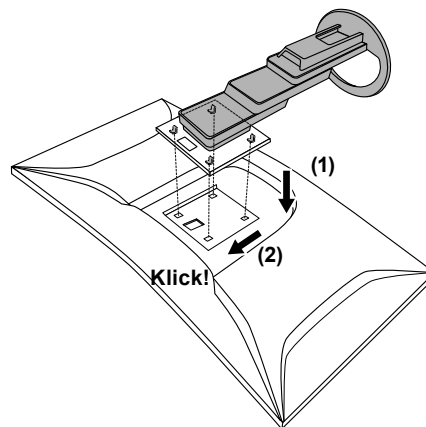
Achtung

- Das LCD-Display ist gewölbt und kann Schaden nehmen, wenn es auf eine harte Oberfläche gelegt wird.

2. Entfernen Sie die Befestigungsschrauben an dem optionalen Schwenkarm (oder optionalen Standfuß) und nehmen Sie den optionalen Arm (oder optionalen Standfuß) ab.

3. Bringen Sie den Original-Standfuß an.

Setzen Sie die vier Nasen an dem Standfuß in die vier Löcher an der Rückseite (1) ein und schieben Sie den Standfuß in Richtung der Oberseite des Monitors (2). Der Standfuß klickt, wenn Sie ihn korrekt anbringen.



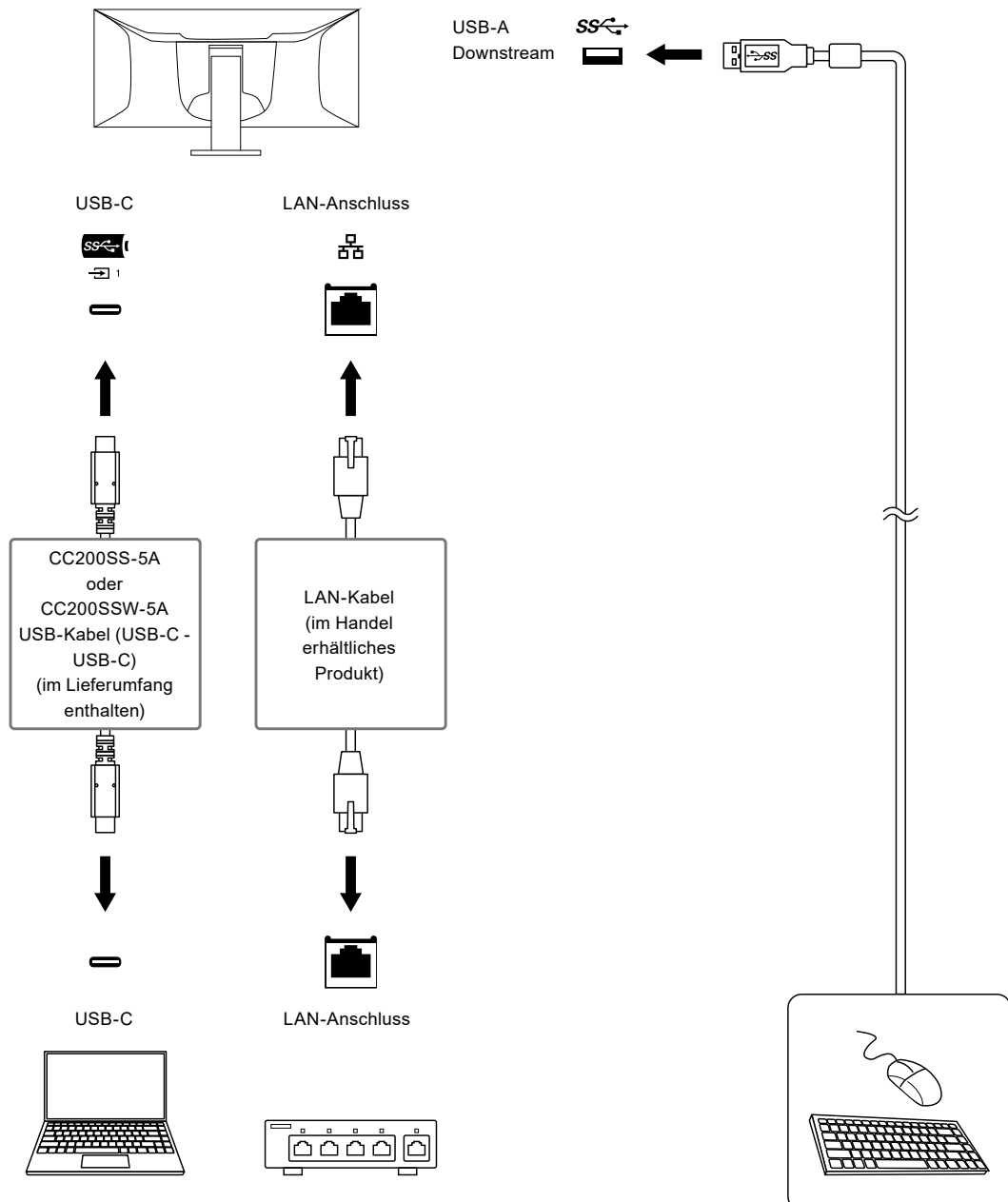
Kapitel 8 Referenz

8-1. Verwendung der Dockingstation-Funktion

Dieses Produkt ist mit einem LAN-Anschluss und mit einem USB-Hub ausgestattet, sodass es als Dockingstation verwendet werden kann. Durch die Verbindung über ein USB-C-Kabel können Sie eine stabile Netzwerkumgebung auch für Notebook-PCs oder Tablet-Geräte schaffen, die nicht mit LAN-Anschlüssen ausgestattet sind. Sie können auch USB-kompatible Peripheriegeräte verwenden und Smartphones aufladen.

● Anschlussverfahren

1. Schließen Sie das USB-C-Kabel an (CC200SS-5A oder CC200SSW-5A).
2. Schließen Sie ein LAN-Kabel an den LAN-Anschluss des Monitors an.
3. Schließen Sie falls erforderlich eine Maus, Tastatur oder ein anderes Gerät an den USB-Downstream-Anschluss des Monitors an.



Achtung

- Wenn der PC, den Sie verwenden, unter dem Betriebssystem Windows 8.1 läuft, müssen Sie den Treiber installieren, um den LAN-Anschluss zu verwenden. Der Treiber ist auf dem Monitor gespeichert. Wenn Sie den PC und den Monitor über ein USB-Kabel verbinden, wird der Installationsbildschirm angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Treiber zu installieren.
- Diese Funktion kann abhängig vom verwendeten Computer, dem Betriebssystem und den Peripheriegeräten möglicherweise nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Hersteller des jeweiligen Geräts, um Informationen zur USB-Kompatibilität zu erhalten.
- Auch wenn sich der Monitor im Energiesparmodus befindet, können Geräte, die an den USB-Downstream-Anschluss angeschlossen sind, bedient werden. Daher variiert der Stromverbrauch des Monitors, auch im Energiesparmodus, abhängig von den angeschlossenen Geräten.
- Ein am USB-Downstream-Anschluss des Monitors angeschlossenes Gerät funktioniert nicht, wenn der Netzschalter des Monitors ausgeschaltet ist.
- Wenn „Compatibility Mode“ (Seite 34) auf „Off“ gesetzt ist und die Stromversorgung des Monitors ausgeschaltet wird, können Geräte, die an den USB-Downstream-Anschluss und den LAN-Anschluss angeschlossen sind, nicht verwendet werden.

Hinweis

- Die MAC-Adresse finden Sie auf dem Aufkleber auf der Rückseite des Monitors. MAC Address Pass-Through wird nicht unterstützt.
 - Dieses Produkt unterstützt USB 3.1 Gen 1. Wenn Sie Peripheriegeräte anschließen, die USB 3.1 Gen 1 unterstützen, ist eine Hochgeschwindigkeitsdatenkommunikation möglich.
Für die USB-C-Verbindung können Sie zwischen der Anzeigesignalpriorität „WQHD+ 60Hz / USB2.0“ und USB-Geschwindigkeitspriorität „WQHD+ 30Hz / USB3.1“ umschalten (siehe „Signal Format“ (Seite 35)). Die Standardeinstellung lautet „WQHD+ 60Hz / USB2.0“ mit einer maximalen USB-Übertragungsgeschwindigkeit von 480 Mbps.
 - Für die USB-B-Verbindung kann der LAN-Anschluss nicht verwendet werden.
-

8-2. Technische Daten

LCD-Display	Typ		IPS (Blendschutz)	
	Hintergrundbeleuchtung		LED	
	Größe		95,3 cm (37,5 Zoll)	
	Auflösung		3840 Punkte × 1600 Zeilen	
	Anzeigegröße (H × V)		879,7 mm × 366,5 mm	
	Punktabstand		0,229 mm × 0,229 mm	
	Darstellbare Farben		8-Bit-Farben: 16,77 Millionen Farben	
	Betrachtungswinkel (H / V, typisch)		178° / 178°	
	Reaktionszeit (typisch)		Grau-zu-grau: 6 ms (Overdrive Einstellung: Aus) 5 ms (Overdrive Einstellung: Ein)	
Videosignale	Eingangsanschlüsse		DisplayPort (kompatibel mit HDCP 1.3) × 1, HDMI (kompatibel mit HDCP 2.2 / 1.4) ^{*1} × 2, USB-C (kompatibel mit DisplayPort Alt Mode, HDCP 1.3) × 1	
	Digitale Abtastfrequenz (H / V)	DisplayPort:	31 kHz bis 99 kHz / 29 Hz bis 61 Hz, 69 Hz bis 71 Hz (bei 720 × 400)	
		HDMI:	31 kHz bis 99 kHz / 29 Hz bis 61 Hz, 69 Hz bis 71 Hz (bei 720 × 400)	
		USB-C (DisplayPort Alt Mode):	31 kHz bis 99 kHz / 29 Hz bis 61 Hz, 69 Hz bis 71 Hz (bei 720 × 400)	
	Rahmensynchronisationsmodus		49,5 Hz bis 61 Hz	
Max. Pixeltakt		395,0 MHz		
USB	Anschluss	Upstream	USB-C (USB 3.1 Gen 1) ^{*2*3} × 1 USB-B (USB 3.1 Gen 1) × 2	
		Downstream	USB-A (USB 3.1 Gen 1) × 4	
	Standard		USB Specification Revision 3.1 Gen 1	
	Übertragungsgeschwindigkeit ^{*4}		5 Gbps (super), 480 Mbps (hoch), 12 Mbps (voll), 1,5 Mbps (niedrig)	
	Stromzufuhr	Upstream	USB-C (USB 3.1 Gen 1): Max. 85 W (5V/3A, 9V/3A, 12V/3A, 15V/3A, 20V/4.25A)	
		Downstream	USB-A (USB 3.1 Gen 1): Max. 900 mA pro Anschluss ^{*5}	
Audio	Audio Eingangsformat		DisplayPort:	2 Kanal linear PCM (32 kHz / 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz)
			HDMI:	2 Kanal linear PCM (32 kHz / 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz)
			USB-C (DisplayPort Alt Mode):	2 Kanal linear PCM (32 kHz / 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz)
	Lautsprecher		1 W + 1 W	
	Kopfhörer		2 mW + 2 mW (32 Ω)	
	Eingangsanschlüsse		DisplayPort × 1, HDMI × 2, USB-C (DisplayPort Alt Mode) × 1 (jeweils mit Videosignal geteilt)	
	Ausgangsanschlüsse		Kopfhörer-Jack × 1	

Netzwerk	Anschluss	RJ-45 (USB-LAN-Adapter)
	Unterstütztes Betriebssystem ^{*6}	Microsoft Windows 11 Microsoft Windows 10 (32 Bit/64 Bit) Microsoft Windows 8.1 (32 Bit/64 Bit) macOS Sierra (10.12) or neuer
	Verkabeltes LAN	IEEE802.3ab (1000BASE-T), IEEE802.3u (100BASE-TX), IEEE802.3 (10BASE-T)
Stromversorgung	Eingang	100–240 V Wechselstrom ± 10 %, 50 / 60 Hz 1,95 A– 0,85 A
	Maximale Leistungsaufnahme	194 W oder weniger
	Stromsparmmodus	0,5 W oder weniger (keine USB-Geräte angeschlossen, „USB“ im Menü „Administrator Settings“: Off)
	Bereitschaftsmodus	0,5 W oder weniger (keine USB-Geräte angeschlossen, Werkseinstellung)
Physische Daten	Abmessungen	893,9 mm × 418,2 mm bis 633,2 mm × 281,4 mm bis 307,6 mm (B × H × T) (Neigung: 35°)
		893,9 mm × 411,0 mm bis 603,7 mm × 240,0 mm (B × H × T) (Neigung: 0°)
	Abmessungen (Ohne Standfuß)	893,9 mm × 398,2 mm × 109,8 mm (B × H × T)
	Nettogewicht	Ca. 13,2 kg
	Nettogewicht (ohne Standfuß)	Ca. 9,5 kg
	Höheneinstellbereich	215,0 mm (Neigung: 35°) / 192,7 mm (Neigung: 0°)
	Neigung	Aufwärts 35,0°, abwärts 5,0°
	Drehung	70,0°
Umgebungsbedingungen im Betrieb	Temperatur	5 °C bis 35 °C
	Luftfeuchte	20 % bis 80 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensierung)
	Luftdruck	540 hPa bis 1060 hPa
Umgebungsbedingungen bei Transport/Lagerung	Temperatur	-20 °C bis 60 °C
	Luftfeuchte	10 % bis 90 % relative Luftfeuchte (ohne Kondensierung)
	Luftdruck	200 hPa bis 1060 hPa

*1 HDMI CEC (oder gegenseitige Steuerung) wird nicht unterstützt.

*2 Sie können zwischen der Anzeigesignalspriorität „WQHD+ 60Hz / USB2.0“ und USB-Geschwindigkeitspriorität „WQHD+ 30Hz / USB3.1“ umschalten (siehe „Signal Format“ (Seite 35)). Die Standardeinstellung lautet „WQHD+ 60Hz / USB2.0“ mit einer maximalen USB-Übertragungsgeschwindigkeit von 480 Mbps.

*3 Unterstützt Pin-Belegung E. Das separat verkaufte Zubehörteil CP200 (USB-C - DisplayPort) kann an den DisplayPort-Anschluss des PCs angeschlossen werden.

*4 Für die USB-C-Verbindung können Sie die Anzeigesignalspriorität „WQHD+ 60Hz / USB2.0“ auswählen, die maximale Übertragungsgeschwindigkeit beträgt 480 Mbps (siehe „Signal Format“ (Seite 35)).

*5 Die Stromversorgung ist selbst dann möglich, wenn der PC und der Monitor nicht über USB verbunden sind.

*6 Der EIZO-Support endet, wenn der Support durch den Anbieter des Betriebssystems endet.

● Zubehör

Aktuelle Informationen zum Zubehör finden Sie auf unserer Website www.eizoglobal.com.

Anhang

Marke

Die Bezeichnungen HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Das DisplayPort Compliance Logo und VESA sind eingetragene Marken der Video Electronics Standards Association.

Das SuperSpeed USB Trident-Logo ist eine eingetragene Marke von USB Implementers Forum, Inc.



Die USB Power Delivery Trident-Logos sind Marken von USB Implementers Forum, Inc.



USB Type-C ist eine eingetragene Marke der USB Implementers Forum, Inc.

DICOM ist die eingetragene Marke von National Electric Manufacturers Association für dessen Standard-Publikationen im Bereich digitaler Kommunikation medizinischer Informationen.

Kensington und Microsaver sind eingetragene Marken der ACCO Brands Corporation.

Thunderbolt ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den USA und anderen Ländern.

Apple, macOS, Mac OS, OS X, Macintosh und ColorSync sind eingetragene Marken der Apple Inc.

ENERGY STAR ist eine eingetragene Marke der United States Environmental Protection Agency in den USA und anderen Ländern.

Ethernet ist eine eingetragene Marke von Fuji Xerox Co., Ltd.

EIZO, das EIZO Logo, ColorEdge, CuratOR, DuraVision, FlexScan, FORIS, RadiCS, RadiForce, RadiNET, Raptor und ScreenManager sind eingetragene Marken der EIZO Corporation in Japan und anderen Ländern.

ColorEdge Tablet Controller, ColorNavigator, EcoView NET, EIZO EasyPIX, EIZO Monitor Configurator, EIZO ScreenSlicer, G-Ignition, i•Sound, Quick Color Match, RadiLight, Re/Vue, SafeGuard, Screen Administrator, Screen InStyle, ScreenCleaner und UniColor Pro sind Marken der EIZO Corporation.

Alle anderen Firmennamen, Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Lizenz

Die für dieses Produkt verwendete Bitmap-Schriftart wurde von Ricoh Industrial Solutions Inc. entworfen.

